

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 23.

Leipzig, Sonnabend den 29. Januar 1916.

83. Jahrgang.

## VADDING IN FRANKREICH

erweist sich nach wie vor als **Massen-Artikel**, von dem jede Buchhandlung durch Auslage im Schaufenster und Empfehlung der reizvoll ausgestatteten **gebundenen** Ausgabe zu Geschenkzwecken **müheles viele Partien verkaufen kann!**

I. Folge: 41. bis 50. Tausend!

Soeben erschien:

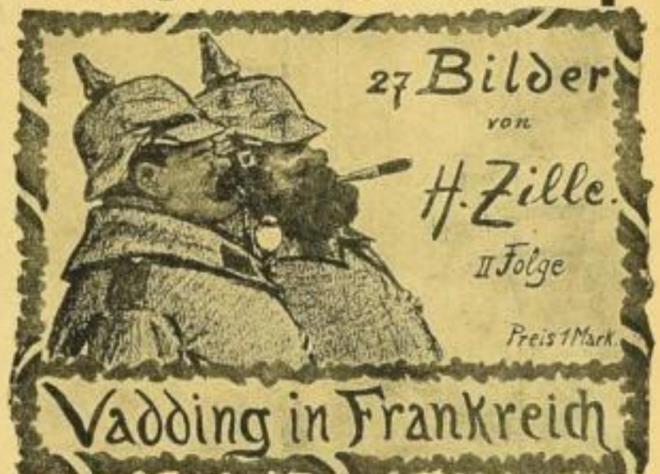
II. Folge: 26. bis 30. Tausend!



### Ein Künstler-Album

2 Teile  
mit je 27 Originalbildern  
von

*H. Zille.*



In farbigem Original-Umschlag Preis **1 M.**

Mit Geleitwort von **Fritz Engel.**

In farbigem Original-Umschlag Preis **1 M.**

### Vorzugs-Angebot!

Mit **50%** Rabatt

offerieren wir von den **neuen Auflagen:**

je 2 Stück 1. und 2. Folge geheftet

1 Stück geb. zusammen für Mark **3.50** bar.

Sonst liefern wir

Geheftet: Teil 1 und 2 je (1.-) 65 Pf. bar u. 11/10 gemischt.

Gebunden: M. 3.— Verkaufspreis, M. 2.— bar und 11/10.



Beide Teile zusammen nach eigenem Entwurf des Künstlers geschmackvoll gebunden Verkaufspreis M. **3.—**

### Berliner Tageblatt:

„... Zwei Mächte, die den Franzosen fremd und unverständlich sind, Gemüt und Humor, rücken hier in den kräftigen Gestalten der beiden Berliner Landwehrmänner in Frankreich vor und nehmen siegreich von den Eigentümlichkeiten fränkischer Kultur Besitz. Sie predigen keinen Hass, sie verhöhnen keine Besiegten, sie schimpfen nicht und prahlen nicht; es sind eben deutsche „Barbaren“, die ohne Geschrei und ohne Geflunker ihre Pflicht tun und dabei immer noch Zeit zu einem herzlichen Lachen übrig haben.

Dies Zille-Heft gehört zu den besten Erzeugnissen der Kriegsliteratur. Es wird auch nach dem grossen Kampfe seinen Wert behalten.

Wir bitten um weitere Verwendung für dieses leichtverkäufliche, dabei hochrabattierte Album.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68.

## C. F. Amelangs Verlag / Leipzig

Im Laufe des Februar erscheint:

Ⓩ



In farbigem Umschlag  
broschiert 3 1/2 Mark.

In farbigem Leinenband  
4 1/2 Mark.

Ⓩ

Hammerstein, dessen „Roland und Rotraut“ ihm so viele aufrichtige Bewunderer gewonnen hat, schenkt seiner Gemeinde mit dem „Februar“ ein ganz anders geartetes Werk. Ein Buch der Leidenschaft und des freien Menschentums, der frischen Lust in Welt und Liebe. Es ist eine Dichtung von den Umwegen zweier Menschen zueinander, zweier Menschen, die für einander bestimmt sind und sich nur dessen nicht bewusst waren.

Die Dichtung ist ein Hochgesang auf die Liebe als die Eisbrecherin aller Vorurteile und kleinlichen Bedenken. Immer wenn zwei starke und wertvolle Menschen ihre innere Freiheit befehen, schlagen unsere Herzen höher, und dieses schöne Buch bringt einen solchen Kampf und Sieg zweier Adelsmenschen im reinsten Sinne des Wortes.

Bedeutsam nennt sich dieses Buch „Februar“. Wie der Dichter in seinem ersten Kapitel sagt: „Wer Witterung für das heimlichste, tiefste Seelenleben der Natur hat, der weiß, daß das Jahr eigentlich erst mit Lichtmess anhebt.“ Eine Dichtung von Winterüberwindung also und von einem Jahresanfang der Seelen. Eine Fülle reiner und kräftiger Naturstimmungen bringt diese Dichtung, als ihren Glanz- und Gipfelpunkt eine Schneeschuhfahrt des Helden und seiner Geliebten in winterlichen Bergen. Als den wirksamsten und lustigsten Gegensatz dazu dann die Schilderung des Münchener Karnevalstreibens. Hier entfaltet der Autor eine Kraft und hinreißende Wärme der Darstellung, die nicht leicht ihresgleichen finden wird. In einer Zeit, die den Münchener Karneval aus gutem Grund nicht feiern will, mögen diese bunten und überaus packenden Szenen frohen Übermutes wie eine leicht wehmütige Erinnerung an die Vergangenheit gelten, als ein kleiner Ersatz für die Gegenwart und wie ein Hinweis auf die Zukunft, auf die Unverwundlichkeit unserer Lebenslust und Lebenskraft.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 23.

Leipzig, Sonnabend den 29. Januar 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Beurlaubung oder Befreiung garnisondienstfähiger Buchhändler vom Heeresdienst.

Eingabe des Vorstandes des Börsenvereins an die Kriegsministerien.

Leipzig, den 27. Januar 1916.

An das

Königliche . . . . . Kriegsministerium

Dem hohen Kriegsministerium erlaubt sich der ergebenst unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig als berufener Vertreter der Interessen des deutschen Gesamtbuchhandels folgendes zu unterbreiten:

Wie in anderen Handelskreisen, so macht sich insbesondere auch im Buchhandel die Einberufung der männlichen Hilfskräfte zum Heeresdienst sehr stark bemerkbar und droht das buchhändlerische Geschäftsleben schwer zu erschüttern. Dagegen befindet sich fast in jeder Garnisonstadt eine große Anzahl nur für den Garnisondienst geeigneter Personen, darunter auch Buchhändler, die für den Heeresdienst zum mindesten zeitweise gut entbehrlich wären. Es ist ferner auch anzunehmen, daß es unter den Verwundeten in den Lazaretten sowie unter den ausgeheilten Verwundeten, die nicht zur Front zurückkehren, eine große Anzahl noch arbeitsfähiger Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen gibt, die aus dem Heeresdienst entlassen oder wenigstens beurlaubt werden und in der Heimat dem großen Mangel an buchhändlerischen Hilfskräften abhelfen könnten. Im gegenwärtigen Zeitpunkt und in den Monaten bis Mai d. J. ist nun der Bedarf im Buchhandel an geschulten Kräften besonders groß. Es hängt dies damit zusammen, daß jetzt und in den nächsten Wochen die Abrechnung über die im Jahre 1915 gelieferten Gegenstände des Buchhandels für die Buchhändlermesse Kantate 1916 erfolgen muß. Unmittelbar daran schließt sich das Schulbüchergeschäft, das für das finanzielle Ergebnis mancher Firmen von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Wenn nun die damit verbundenen Arbeiten nicht rechtzeitig oder durch nichtgeschulte Kräfte oder überhaupt nicht erledigt werden, so muß notwendigerweise den betreffenden Firmen nicht nur eine schwere finanzielle Schädigung erwachsen, sondern sie müssen auch mit einer Beeinträchtigung ihres geschäftlichen Rufes rechnen, dessen Wirkungen für sie in Zukunft von großer Bedeutung sein werden.

Mit Rücksicht hierauf richten wir an das hohe Kriegsministerium die ergebene Bitte, geneigtest Veranlassung nehmen zu wollen, daß die dem hohen Ministerium nachgeordneten Kommandobehörden im weitesten Maße Gesuchen von nur garnisondienstfähigen oder verwundeten Buchhändlern um Beurlaubung oder Befreiung vom Heeresdienst entsprechen. Der Vorstand ist gern bereit, bei Prüfung solcher Gesuche mitzuwirken und Auskunft zu geben.

Mit der Bitte um wohlwollende Prüfung unserer Dar-

legungen und in Erwartung eines zusagenden Bescheides zeichnen wir

mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegmund,  
Erster Vorsteher.

### Der moderne Buchhandel.

Von Paul Ernst.\*)

Der Buchhändlerstand gehört zu den Ständen, bei denen das Geistige ganz besonders eng mit dem Geschäftlichen verbunden ist. Diese Stände sind in Deutschland immer gut vertreten gewesen, und so kann man wohl ohne Überschätzung sagen, daß, ausgenommen in den ganz armen Zeiten, wie nach dem Dreißigjährigen Krieg, der deutsche Buchhandel stets der erste der gebildeten Welt gewesen ist. Von den großen Nationen ist die deutsche in ihrer Gesamtheit unzweifelhaft die geistig regsamste; und wenn auch natürlich hier eine Wechselwirkung stattfindet, d. h. ein bedeutender Buchhandel sich nur bei einem Volk entwickeln kann, das geistige Interessen hat, so ist doch umgekehrt die weite Verbreitung und die Tiefe dieser Interessen zum großen Teil Folge der Arbeit der Buchhändler. Nur bei den Italienern sind die Klassiker so ins Volk gedrungen wie bei uns; aber die italienischen Klassiker hatten auch den leichtesten Stand, indem von jedem nur ein unbestrittenes Hauptwerk, und das noch dazu in gebundener Sprache vorliegt, während die deutsche klassische Dichtung auch hier durchaus problematisch ist, indem das Volk, um sie zu verstehen, das Verschiedenartigste und oft auch ihm Fremdartigste lesen muß.

Diese segensreiche Tätigkeit des deutschen Buchhandels befindet sich nun offenbar jetzt in einer schweren Krisis.

Die ganze Art des Verlags wie des Sortiments war zugeschnitten auf die Zustände, wie sie in Deutschland vor dem großen wirtschaftlichen Aufschwung herrschten, also bis Ende der sechziger Jahre. Damals gaben die mittleren und kleinen Städte im geistigen Leben den Ton an, und der Träger der geistigen Interessen war der gebildete Mittelstand. Der wichtige Punkt für jede Art von Geschäft ist der, wo

\*) Der Verfasser, am 7. März 1866 zu Elbingerode im Harz geboren, ist bei Abfassung dieses Aufsatzes einer Einladung der Redaktion gefolgt, sich anlässlich seines bevorstehenden 50. Geburtstags über sein Verhältnis zum Buchhandel oder ein ihm geeignet erscheinendes buchhändlerisches Thema zu äußern. Seine hauptsächlichsten Werke sind: von Romanen „Der schmale Weg zum Glück“ und „Die selige Insel“, von Novellen „Die Hochzeit“ und der „Tod des Cosimo“, von Dramen „Brunhild“, „Der heilige Erbspin“, „Der Hulla“, „Rinon von Venelos“, „Canossa“, „Demetrios“ und „Preußengeist“, von theoretischen Schriften „Der Weg zur Form“. Zu seinem fünfzigsten Geburtstag beginnt der Verlag von Georg Müller in München mit der Herausgabe seiner sämtlichen Werke in 12 Bänden; zunächst erschienen zwei Bände Novellen und ein Band Dramen (Bd. III, IV und VII).

der Käufer mit dem Detailisten zusammentrifft, beim Buchhandel also die Beziehung des Sortimenters zum Bücherliebhaber.

In den kleinen Verhältnissen des alten Deutschland und bei dem sozial fest umgrenzten Kreis der Bücherliebhaber kannten in der Regel die Sortimenter ihre Kunden genau. Wenn der Sortimenter ein Buch angezeigt sah, dann wußte er, daß dieser oder jener Kunde Interesse dafür haben werde; er ließ es sich bedingungsweise kommen und schickte es seinem Kunden zur Ansicht. Verleger und Verfasser wußten also ganz genau, wenn sie ein Werk herausgaben, das überhaupt Menschen interessieren konnte, daß es durch die Sortimenter sofort wenigstens einem sehr großen Teil der in Deutschland dafür vorhandenen Menschen vorgelegt wurde; wer das Buch auf diese Weise nicht in die Hand bekam, der erfuhr dann sicher von ihm durch Bekannte, die es erhalten hatten.

Dadurch kam eine große wirtschaftliche Stetigkeit in den Buchhandel. Ein eigentliches Risiko für den Verleger war selten und wurde dann der Sache wegen aufgenommen, und konnte auch aufgenommen werden. Der Verfasser konnte erwarten, nur mit den Schwierigkeiten kämpfen zu müssen, die in der Natur seines Werkes lagen. Der Sortimenter konnte bei angestrebter Tätigkeit, Umsicht und Urteil auf eine sichere Einnahme ohne allzugroße Kapitalaufwendung rechnen.

Diese alten Verhältnisse sind nur noch im wissenschaftlichen Buchhandel vorhanden, weil hier eben der enge Kreis, der zu überschauen ist, sich gehalten hat. Ein Verleger, der ein wissenschaftliches Werk herausgibt, kann mit einiger Sicherheit voraussagen, wieviel Exemplare er verkaufen kann, und der Sortimenter, der eine gelehrte Kundschaft hat, weiß, was er jedem vorlegen muß. Überall sonst aber sind diese alten Verhältnisse verschwunden.

Die Ursachen sind: die außerordentliche Zunahme der Bevölkerung, das Überwiegen der Großstädte, die sozialen Verschiebungen und die mit allen diesen Momenten zusammenhängende Steigerung der Bücherproduktion ins Unübersehbare.

Die Bevölkerung Deutschlands hat sich seit den sechziger Jahren beinahe verdoppelt. Viele Menschen, die früher keine Bücher kauften oder sich mit dem jährlichen Kalender begnügten, kaufen heute Bücher; der gebildete Mittelstand ist relativ verarmt, da seine Einnahmen nicht mit den Einnahmen anderer Stände, den gestiegenen Preisen für das Notwendigste und den allgemeinen Bedürfnissen gestiegen sind; die Gebildeten sind heute auch in ihrem Beruf angestrebter als früher, und die vermehrten Sorgen kosten Zeit: kurz das eigentliche Stammpublikum der alten Buchhändler ist zurückgegangen. Bei diesen aber hat der Sortimenter immer doch eine bestimmte Vorstellung, welche Bücher es schätzen würde: der Geistliche kauft andere Bücher als der Arzt, der Rechtsanwalt andere als der Offizier. Die Städte sind größer geworden, damit wird die persönliche Bekanntschaft des Sortimenters mit den Kunden mehr und mehr unmöglich; der Sortimenter weiß nichts mehr von dem Mann, der vor seinen Ladentisch tritt. Das äußere Zeichen für die veränderte Lage ist, daß die Ansichtsendungen der Sortimenter an die Kunden fast ganz verschwunden sind; fast ebenso verschwunden ist der runde Tisch mit den Stühlen davor in dem alten Geschäft, wo die Kunden sich niederließen und in den ausliegenden Büchern blätterten und lasen.

Dieser veränderte Zustand wäre angemessen, wenn der Kunde die Bücher vorher könnte, ehe er zum Sortimenter kommt, denn vom Sortimenter kann er nicht mehr in der früheren Weise aufgeklärt werden.

Hieraus erklärt es sich, daß in immer steigendem Maße die Verleger direkt an das Publikum Prospekte schicken; sie erfahren die Adressen direkt oder indirekt durch Adressbücher und gehen allgemein nach Stand und Stellung der zu Bescheidenden, wie sie sich aus den Adressbüchern ergeben. Daß eine solche Propaganda äußerst kostspielig ist, ist klar, denn der Anhalt, den der Verleger hat, ist zu gering. Es ergibt sich aus diesem Zustand auch, daß immer wieder von Verlegern der Versuch gemacht wird, Bücher durch große Reklame ins Publikum zu bringen.

Mit Recht hat man gegen diese Reklame die schwersten Bedenken. Es ist ja schon ganz augenscheinlich unwürdig, wenn geistige Dinge behandelt werden wie Hühneraugenmittel oder Hosenträger. Es ist das aber auch im tiefen Sinn unrecht. Das Buch soll den Menschen erheben, belehren, bessern, erfreuen: dazu muß es für ihn so hoch stehen, daß er es erstrebt, es darf ihm nicht aufgedrängt werden. Das Ergebnis ist natürlich, daß nur für solche Bücher eine große Reklame gemacht werden kann, die auf einen sehr großen Leserkreis rechnen; in den meisten Fällen — nicht in allen — sind das natürlich dumme Bücher; denn von guten Büchern können nur solche von unmittelbar praktischem Wert, der jedem einleuchtet, sofort weit verbreitet werden; jedes nicht unmittelbar praktische Buch, das sofort weit verbreitet wird, muß notwendig mindestens platt sein.

Immerhin wird die Reklame schon deshalb keine sehr große Gefahr werden, weil sie sich bei Büchern nur sehr schwer bezahlt macht. Es entstehen durch sie andere soziologisch interessante Folgen, die nicht hierher gehören, so, indem z. B. das Etikettwesen in der Literatur, das ja ein natürliches Produkt ist und immer da war, sich zum Reklameverband umwandelt. Aber eine andere Folge dieses Zustandes bildet eine große Gefahr.

Unzweifelhaft ist in den letzten Jahrzehnten die Bücherproduktion stärker gestiegen, als die Nachfrage auch bei konsolidierten Verhältnissen hätte steigen können. Da sie einer unbekannteren und unorganischen Masse von Käufern gegenüberstehen, haben es die Verleger aufgegeben, den Willen der Käufer zu erforschen, sondern werfen aufs Geratewohl eine große Menge Bücher jeder Art ziemlich wahllos hinaus, in der Hoffnung, daß in der Menge der eine oder andere Schlager sein wird, der sie dann für die Unkosten der anderen bezahlt macht. Es ist das ein Gedanke, der heute überall in ähnlichen Verhältnissen auftaucht. Die Theater leiden unter denselben Umständen, und so ist auch bei ihnen die Wahl- und Ziellosigkeit der Produktion und das Hoffen auf den Schlager eingetreten. In Ländern wie England, wo die heutigen Verhältnisse schon länger bestehen, hat sich das bereits konsolidiert. Es gibt dort das „Buch der Saison“, das jeder gelesen haben muß, natürlich eine ganz dumme Schartefe, um die sich im nächsten Jahr kein Mensch mehr kümmert. Wie weit wir in Deutschland von der Vollendung dieses Zustandes entfernt sind, mag man sich überlegen.

Der Schlager, der erhofft wird, muß natürlich billig sein, sonst ist das Glück nicht möglich. Dadurch werden die Verleger veranlaßt, alle ihre Werke zu billigen Preisen herauszugeben. Das hat das Buch überhaupt entwertet, denn das Billige wird ganz instinktiv weniger geschätzt wie das Teure; und das hat die Lage der Verleger sehr fragwürdig gemacht. Schillers Wallenstein kostete seinerzeit drei Taler und zehn Silbergroschen; heute, wo zehn Mark von damals mindestens zwanzig Mark wert sind, kann der Verleger ein entsprechendes neues Drama mit höchstens vier Mark ansetzen. So ist es denn dahin gekommen, daß manche Leute sagen, das Verlegen sei eine Beschäftigung wie etwa die Jagd, die viel Vergnügen macht, aber auch viel kostet.¶

Für die Dichtung hat diese Krise des Buchhandels die Folgen, daß ihre Stellung noch viel schwieriger wird, als sie früher war. Ein neuer Dichter, der den Leuten etwas zu sagen hat, ist ja nie mit offenen Armen aufgenommen worden, wenn nicht irgend welche Zufälle mitspielten. Jede wahre Kunst hält den Menschen einen neuen Imperativ vor, gegen den sie sich natürlich sträuben, solange sie können: indem sie sie lächerlich finden, oder unmoralisch, oder kalt, oder am besten, indem sie über sie schweigen. Die Kritik nimmt durchaus nicht eine besondere Stellung ein, indem sie etwa die Leute zwingt, gegen ihren inneren Widerstand sich mit dem Neuen zu beschäftigen, sondern sie folgt eher dem Publikum, als daß sie es führt. Kommt nun zu diesem natürlichen Widerstand auch noch die Desorganisation des Büchermarktes, die Überschwemmung mit Büchern, die unmöglich alle aufgenommen

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partieprieße.)

#### G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

- ° Handbuch d. Bist. Breslau u. seines Delegatur-Bezirks f. d. J. 1916. (231 S.) 8°. Klwb. b n.n. 3. 25
- Dasselbe m. d. preuß. Anteilen d. Erzbißt. Prag u. Olmütz f. d. J. 1916. (231 u. 15 S.) 8°. Klwb. b n.n. 4. 50; d. preuß. Anteile einzeln (15 S.) b n.n. 1. 25

#### G. Brügel & Sohn in Ansbach.

- Diensthandbuch f. d. bayer. Zoll- u. Steuerpersonal f. d. J. 1916. 33. Jg. Bearb. v. Präs.-Sekr. Rat Max Jos. Himmelstoh. (395 S.) 11. 8°. Klwb. 2. —
- Seigl's, A., Bez.-Amtssek., Taschentaler f. d. mittlere Verwaltungspersonal f. d. J. 1916. 4. Jg. (V, 208 S.) 11. 8°. Klwb. 1. 50
- Reger's, A., Dienstbuch f. bayer. Staatsverwaltungs- u. Gemeindebeamte. Bearb. v. Minist.-R. a. D. J. v. Windstoffer. 35. Jg. 1916. (365 S.) 11. 8°. Klwb. 1. 50

#### Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft in St. Gallen.

- Schlatter, E.: Zum Licht empor! Eine kleine Lebensskizze Dora Schlatter's, m. Auszügen aus ihren Briefen. 6. Aufl. (68 S. m. 1 Bildnis.) 11. 8°. '15. — 50

#### Georg D. W. Callwey in München.

- Flugschrift, 152. u. 153., d. Dürerbundes. gr. 8°.
- Bröcker, Paul: Einfaches Hausgerät. Eine Anleitung. 3. Möbelwahl. (31 S. m. 25 Abb.) o. J. ['16]. (153.) — 60
- Grabowsky, Adolf, Dr.: Einführung in d. polit. Denken. (14 S.) o. J. ['16]. (152.) — 30

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Serzog, Rud.: Das große Heimweh. Roman. 71.—80. Aufl. (484 S.) 8°. '16. 5. —; geb. 6. —

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Schulze-Gaeveinitz, G. v., Reichst.-Abg.: La mer libre. (32 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. b — 50

#### Druckerei Lehrlingshaus in Mainz.

- Baekes, Wilh.: Ein Nachtrag zu d. Beweisen f. d. Fermat'schen Satz  $x^n + y^n = z^n$ . (4 S.) 8°. '15. 3. —

#### L. Ehlermann in Dresden.

- Frigische, Rich., Sem.-Oberlehr. Prof. Dr.: Kindertümliche Sprachlehre. Method. Anleitung in ausgeführten Unterrichtsbeispielen f. Seminaristen u. Lehrer. (XI, 146 S.) gr. 8°. '16. 1. 90; geb. n. 2. 40

#### Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

- Feinde ringsum! (Erzählg. f. jung u. alt aus d. großen Kriege 1914/15.) 31.—36. Heft. 8°. b je — 10
- Arminius, Wilh.: Pfiffigs hohe Stunde. Die Geschichte e. Sanitätsbundes. (24 S.) o. J. ['16]. (35. Heft.)
- Babilotte, Arthur: An d. Grenze. Erzählg. (24 S.) o. J. ['16]. (34. Heft.)
- Wienerstein, Karl: Zwei aus d. Steiermark. Erzählg. (24 S.) o. J. ['16]. (36. Heft.)
- Friedrich, Hans: Bayerische Löwen. Erzählg. aus d. Vogesenkämpfen auf Grund v. Feldpostbriefen u. Zeitungsberichten. (24 S.) o. J. ['16]. (33. Heft.)
- Göb, Julius: Das Heldenmädchen v. Mawa-Nuska. Ein dreizehnjähr. Zugsführer. Erzählg. vom östl. Kriegsschauplatz. (24 S.) o. J. ['16]. (31. Heft.)
- Kleinbeck, Rudolf: Feuer u. Wasser. Kriegserzählg. (24 S.) o. J. ['16]. (32. Heft.)

#### Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen ferner:

- Malkowsky, Emil Ferd.: Feldhumor im Weltkrieg. Soldatenschnurren u. Kriegsanekdoten. (64 S. m. Abb.) 11. 8°. o. J. ['16]. b — 30
  - Im Kampfgebrauch d. Völkerrkrieges. Der Weltkrieg vom Einmarsch in Belgien bis z. Niederlage d. Franzosen bei Soissons. Mit zahlr. Berichten v. Augenzeugen u. Mitkämpfern. Mit 226 Abb. u. Kartenskizzen. (XVI S. u. S. 3—720.) 8°. o. J. ['16]. Klwb. b 3. —
- S.-N. aus: Der Weltkrieg.

#### Gustav Fischer in Jena.

- Schriften d. ständ. Ausschusses z. Förderg. d. Arbeiterinnen-Interessen. 7. Heft. 8°.
- Zyhernsfurth, Gertrud: Ergebnisse e. Untersuchg. üb. d. Arbeits- u. Lebensverhältnisse d. Frauen in d. Landwirtschaft. 1. Tl. Die Einwirkg. d. wirtschaftlich-sozialen Verhältnisse auf d. Frauenleben. Auf Grund e. vom ständ. Aussch. z. F. d. A.-J. veranstalteten Erheb. dargef., m. Beiträgen v. Frein. Ellg. zu Pully, Dr. Rosa Kempf u. Ellg. Bochm-Lamgarben. (161 S.) '16. (7. Heft.) 2. —

#### Theodor Juendeling Verlag in Hameln.

- Adreßbuch d. Stadt Hameln. 1916. Mit allgemeinem Geschäftsanzeiger. Mit 1 neu bearb. (farb.) Karte d. Stadt Hameln. (178 S.) 8°. b + 5. 25
- Jacobi, Ottilie: Lieder aus d. Kriegszeit u. andere Gedichte. (28 S.) 8°. '15. — 50

#### Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.

- Springmann jun., Lhd., Fabr. Leutn.: Deutschland u. d. Orient. Das Kolonialreich d. Zukunft auf geist. u. materiellem Gebiet. 2. Aufl. (41 S.) 8°. '15. — 60

#### A. Hammerstiel in Karlsruhe (Baden). (Verkehrt nur direkt.)

- Crone, Max: Der deutsche Weihnachtsbaum 1915. Hrsg. v. G. Mader. (12 S.) 11. 8°. o. J. ['16]. — 25

#### Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B.

- Baumeister, Ansgar, Priestersem.-Repetit. Dr.: Katechesen üb. d. mittleren Katechismus f. Geistliche u. Lehrer. Zugleich als Stoffsammlg. f. d. Christenlehre. 2. Tl. Katechesen üb. d. Gebote. 1.—3. Tauf. (IX, 333 S.) 8°. '16. 3. 40; Klwb. 4. 40
- Belfer, Johs. Evang., Prof. Dr.: Abriss d. Lebens Jesu v. d. Taufe bis z. Tod. (VII, 88 S.) 8°. '16. 1. 60
- Bödenhoff, Karl, Prof. Dr.: Das übernatürl. Leben. Sieben Fastenvorträge. (VII, 83 S.) 11. 8°. '16. 1. —
- Faulhaber, Michael v., Bisch. Dr.: Waffen d. Lichtes. Gesammelte Kriegsreden. 2. u. 3., unveränd. Aufl. (V, 181 S.) 11. 8°. '15. 16. 1. 60
- Saggony, Karl, S. J.: Im Heerbann d. Priesterkönigs. Betrachtgn. z. Bedg. d. priesterl. Geistes. 2. Tl. Der wahre Melchisedech. (Fasten- u. Osterzeit.) (XI, 417 S.) 11. 8°. '16. 3. —; Klwb. 3. 60
- Sattler, Franz, S. J.: Blumen aus d. kathol. Kindergarten. Kinderlegenden, vom Verf. selbst aus seinem größeren Werke »Kathol. Kindergarten« ausgew. Mit vielen Bildern. 13. u. 14. Aufl., hrsg. v. Arno Bötsch, S. J. (VII, 242 S. m. 1 Farbdndr.) 11. 8°. o. J. ['16]. Klwb. 2. —; m. Goldschn. 2. 50
- Soffmann, Jakob, Geistl. Rat Gymn.-Prof. Relig.-Lehr. Dr.: Werde e. ganzer Mann! Aufklärgn. u. Belehrgn. f. d. heranwachf. männl. Jugend. 3. u. 4., unveränd. Aufl. (XII, 220 S.) 11. 8°. o. J. ['16]. Pappbd. 2. —
- Holl, Konstantin, Dr.: Die Jugend großer Männer. Sonntagslesgn. f. Jünglinge. 6. u. 7. Aufl. (12.—16. Tauf.) Mit 18 Bildern (auf Taf.) (X, 400 S.) 11. 8°. o. J. ['16]. 2. 40; Klwb. 3. —
- Krebs, Engelb.: Am Bau d. Zukunft. Zweite Reihe d. Gedanken üb. v. großen Krieg. 2., unveränd. Aufl. (VIII, 145 S.) 8°. o. J. ['16]. 1. 50; Pappbd. 1. 80
- Rehbach, Anton, Domkust. Dr.: Der Boykott. Eine sozial-eth. Untersuchg. (XII, 144 S.) gr. 8°. '16. 2. —
- Sickenberger, Joseph, Prof. Dr.: Kurzgefaßte Einleitg. in d. Neue Testament. (XII, 148 S.) 11. 8°. 2. —

#### Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Curti, Arthur, Dr.: Handelsverbot u. Vermögen in Feindesland. Gesetzgeb. u. Praxis v. England, Frankreich, Deutschland, Italien, Oesterreich u. Russland während d. Krieges 1914/15. Eine neutrale Darstellg. (VIII, 138 S.) Lex.-8°. '16. 3. —

## Carl Seymanns Verlag in Berlin ferner:

**Zunfänger**, Zugelassene, z. Vermeidg. d. Zunfenauswurfs im Sinne d. § 4 d. Polizeiverordng. üb. Aufstellg., Beschaffenheit u. Betrieb bewegl. Kraftmaschinen. Zfgeft. im Ministerium f. Handel u. Gewerbe. (X, 57 S. m. Abb.) 8°. '16. Lwbd. b 2. —

## Hermann Hillger Verlag in Berlin.

**Kürschner's Bücherfach.** Eine Sammlg. illust. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1046 u. 1047. H. 8°.

**Wassner, Georg:** Studiosus Heym. Roman. (207 S.) o. J. [16]. (Nr. 1046, 1047.) — 40

## J. Görning in Heidelberg.

**Adreßbuch** d. Stadt Heidelberg, nebst d. Stadtteilen Neuenheim, Schlierbach u. Handschuhsheim sowie d. angrenz. Teilen d. Gemeinde Rohrbach f. d. J. 1916. Zfgeft. im Auftrage d. Stadtrates. Kriegs-Ausg. (VIII, 447 S.) 8°. Lwbd. b n.n. 4. —

## Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut i. B.

**Adreßbuch** d. k. bayer. Kreishauptstadt Landshut. Ausg. 1916. Offiziell bearb. v. d. Adreßbuchkommission (bestehend aus Vertretern d. Stadtmagistrates, d. Fremdenverkehrsvereins, u. d. Distriktsvorstehern d. k. Kreishauptstadt Landshut). (XVI, 105, 79, 35 u. 34 S. m. eingedr. Plänen.) gr. 8°. Kart. n.n. 4. —

**Verhandlungen** d. histor. Vereines f. Niederbayern. 51. Bd. (174, 18, 23 u. 17 S. m. Abb.) 8°. '15. — 1. —

## Dr. P. Langenscheidt Verlag in Berlin.

**Langenscheidt, Paul:** Du bist mein. 18.—20. Taus. (198 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. b 4. —; Prachtbd. b 6. —

— **Arme kleine Eva!** Roman. (Dr. P. Langenscheidt's Bibliothek d. Zeit.) 35.—36. Taus. (240 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. b 4. —; Prachtbd. b 6. —

— **Ich hab' dich lieb!** Geschichte e. jungen Ehe. 22.—23. Taus. (256 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; geb. b 4. —; Prachtbd. b 6. —

## F. X. Le Roux &amp; Co. Verlag in Straßburg i. Elz.

**Kirchen- u. Hauskalender** f. d. kathol. Elsass (Pfarr- u. Vereinskalendar) auf d. Schaltj. 1916. 30. Jg. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Kanon. Dr. J. Wendling. (54 S.) kl. 8°. — 15

## Otto Liebmann in Berlin.

**Vereinigung, Die Freie Vaterländische.** Urkunden ihrer Gründg. u. Entwickl., zfgeft. v. 1. Vorf. Prof. D. Dr. Wilh. Kahl. (67 S.) 8°. '15. — 30

## J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) in München

**Schiedermair, (Rich.), u. (Hans) Zeitner:** Lehrgang d. franzöf. Sprache f. Realschulen, Oberrealschulen u. Reformschulen. II. Tl. gr. 8°. II. Lese- u. Übungsbuch d. Unterstufe. Mit e. (farb.) Karte v. Frankreich. 3. Aufl. (VII, 154 S.) '16. Geb. 2. 80

## Mignon-Verlag Wendi &amp; Co. in Dresden-A.

**Mignon-Romane.** (Verantwortlich: P. Mell.) 151. Bd. 16°.

— **Renken, Anna:** Tage d. Ernte. Kriegs-Novellen. (Umschlag: Kriegs-novelle.) (95 S.) o. J. [16]. (151. Bd.)

## E. F. Müller'sche Hofbuchh. m. b. H. in Karlsruhe.

**Gruben, Lina v., u. Luise Hartdegen:** Die Küche d. Friedrich-Stifts. Ein prakt. Kochbuch f. Familie u. Haushaltungsschule. 8., durchgef. Aufl. (X, 257 S. m. Abb.) 8°. '15. Lwbd. 3. 50

## R. Oldenbourg in München.

**Handbuch** d. Gasttechnik. Unter Mitarbeit zahlr. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Drs. E. Schilling u. H. Bunte. Neubearb. u. Erweiterg. d. zuletzt im J. 1879 in 3. Aufl. erschienenen Handbuches d. Steinkohlengasbeleuchtg. v. Dr. N. H. Schilling. VIII. Bd. Lex.-8°.

— **Gas.** Das. als Wärmequelle u. Triebkraft. Bearb. v. F. Schäfer, P. Spaleck, A. Albrecht, Joh. Körtling, A. Sander. Mit 279 Textabb. (VI, 249 S.) '16 (Umschl.: '15). (VIII. Bd.) 14. —; geb. 15. —

## Petrus-Verlag, G. m. b. H. in Trier.

**Korum, Michael Feliz,** päpstl. Hausprälat. Thronassst. D.: Die Andacht z. heiligsten Herzen Jesu u. d. Mittel, sie zu üben. Hirtenbrief. 2. Aufl. (32 S.) H. 8°. '15. n.n. — 20

**Pillkaller Grenz-Zeitung, E. Morgenroth, G. m. b. H. in Pilsallen.** (Verkehrt nur direkt.)

**Zbing, Erwin:** Vier Monate unter russ. Herrschaft. Die Russentage in Pilsallen. Urkunden z. Weltkrieg 1914/15. (77 S. m. Abb.) 8°. o. J. [15]. 1. —

## Anton Pustet in Salzburg.

**Personalstand** d. Säkular- u. Regular-Geistlichkeit d. Erzbist. Salzburg f. d. J. 1916. (290 S.) kl. 8°. b + 3. 80

## Otto Rippel in Hagen i. B.

**Christaller, Helene:** Aus ernster Zeit. Kriegsgabe. (94 S.) H. 8°. '16. Geb. 1. 30

**Müller, Fritz:** Hinter d. Front. Kriegs-Erzählgn. v. zuhause. (124 S.) H. 8°. '15. Geb. 1. 50

**Supper, Auguste:** Vom jungen Krieg. Erzählgn. (114 S.) H. 8°. '15. Geb. 1. 50

**Schlesijsche Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender A.-G. in Breslau.**

**Hoffmann-Autschte, [G.]:** Heil u. Sieg. Neueste Kriegslieder 1914/16. 3. Aufl. (114 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '16. 1. —; geb. 1. 75

## Oskar Schütze in Köthen (Anhalt).

**Schneider, Arthur, Archidiaf.:** Neue Kraft. Ein Wort zum Geleit in schweren Tagen. Predigt üb. Jes. 40, 30—31, geh. in d. St. Jakobskirche zu Köthen im August 1915. (19 S.) 8°. o. J. [15]. b — 20

## J. Schweiger Verlag (Artur Sellier) in München.

**Dochow, Franz, Prof. Dr.:** Auswärtige Verwaltg. (18 S.) gr. 8°. '16. — 60

— **S.-A. aus: Annalen d. Deutschen Reichs.**

**Pfordten, Thdr. v. der, Reg.-R.:** Staat u. Recht bei Schopenhauer. (16 S.) gr. 8°. '16. — 60

**Schweitzer's bayer. Finanzkalender** f. d. J. 1916. Hrsg. v. Reg.-R. Dr. Anton Schlecht. 5. Jg. (24 S., Schreibkalender u. 428 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. Lwbd. 2. 50

## C. Steiner in Dresden.

**Steiner, [C.]:** Vorlagewerke f. d. Praxis. 2. Bd. 8°.

— 2. Das gesamte Buch- u. Rechnungswesen der G. m. b. H. III. Aufl., um 1/3 verm. Auf Grund d. gesetzl. Bestimmung. bearb. (106 S.) '15. 3. —

## Univeritäts-Buchhandlung Franz Coppenrath (Abt.: Verlag) in Münster.

**Hüsemann, Bernard:** Münsterländer Viederkranz, (Umschlag: enth. d. beliebtesten Volks-, Studenten-, Soldaten- u. Vaterlandslieder sowie viele Heimatlieder in hoch- u. niederdeutscher Sprache). Hrsg. (128 S. m. Abb.) 16°. o. J. [16]. — 30

**Schwemann, R.:** Acht Anmerkgn. zu Goethes Faust. (22 S.) 8°. '16. — 50

## Vandenhoeck &amp; Ruprecht in Göttingen.

**Bolm, E., Rfdr.:** Die gemischten Gerichte in Aegypten, ihre Zuständigkeit u. ihre legislativen Befugnisse. (133 S.) 8°. '15. b 2. — Göttinger jur. Diss. v. 1915.

**Engel, Gerh.:** Zur Kenntnis d. Verhaltens d. Stärke in d. wintergrünen Blättern im Verlaufe d. Jahres. (125 S.) 8°. '15. b 1. 80 Göttinger phil. Diss. v. 1915.

## Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe (Otto Drewitz) in Berlin.

**Kriegs-Gesetze, -Verordnungen u. -Bekanntmachungen, Sämtliche.** Eingel. durch e. Auszug aus d. Denkschrift d. Reichskanzlers üb. wirtschaf. Maßnahmen aus Anlaß d. Krieges 1914/15 u. Anh.: Preuß. Ausführungsbestimmgn. Mit Inh.-Verz., ausführl. Sachregister u. Gesetzesverzeichnis nach d. Zeitfolge, hrsg. v. d. Red. d. deutschen Reichsgesetzbuches f. Industrie, Handel u. Gewerbe. 1. Ergänzungsheft zu Bd. 2. (5. Ergänzungsheft zu Bd. 1.) Abgeschlossen am 31. XII. 1915. (VIII, 191 S.) gr. 8°. '16. b 3. —

## Verlag Luftfahrerdant, G. m. b. H. in Charlottenburg.

**Frankenber, Curt v.:** Die Luftbuben. Verse aus d. Luft gegriffen. Mit vielen (farb.) Bildern, gez. v. Rob. V. Leonard. 2. [Titel-] Aufl. (80 S.) 8°. [15]. '15. Pappbd. b 1. —

## Verlagsanstalt Benziger &amp; Co. A.-G. in Eintriedeln.

**Ruff, Celestin, Pat., O. S. B.:** Heilandsquellen. Ein Beicht- u. Kommunionbuch. Für erwachsene Katholiken im modernen Leben. Buchschmuck v. Kunstmal. Wilh. Sommer. (704 S. m. 3 Taf.) 16°. '16. Geb. v. 1. 90 bis 4. 60

## Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

**Sammlung Vieweg.** Tagesfragen aus d. Gebieten d. Naturwissenschaften u. d. Technik. 31. Heft. gr. 8°.

— **Fassbender, Heinr., Priv.-Doz. Dr.:** Die techn. Grundlagen d. Elektromedizin. Mit 77 Abb. (VI, 106 S.) '16. (31. Heft.) 3. 20

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

- Bücherei fürs deutsche Haus. 56. Bd. II. 8°.  
 W i c h m a n n, Franz: Das rote Signal. (48 S.) o. J. [16]. (56. Bd.) — 10  
 Weber's moderne Bibliothek. Nr. 231. II. 8°.  
 B o e h m, Karl: Regen u. Sonnenschein. (Novelle.) (128 S.) o. J. [16]. (Nr. 231.) — 20

»Wiener Chic« in Wien.

- Modelle, Praktische. Nr. 54. (27 S. farb. Abb. m. 1 Bl. Text.) 37×26 cm. o. J. [16]. 5. —

Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Rastau.

- Zimmermann, Erich R. W.: Heldenlieder. 3. erweit. Aufl. (20 S.) 8°. '16. p — 30

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft in St. Gallen.

- Blätter, Evangelische. Organ d. Ev. Gesellschaft f. St. Gallen-Appenzell. Red.: Pfr. W. Schlatter. N. F. 14. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. b 1. —  
 Mund, Aus vieler Zeugen. Predigten v. Schweizer. Geistlichen. 18. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. b 2. 50

Martin Sager, Verlag in Bonn.

- Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unter Mitw. v. Prof. Bernh. Schöndorff. 163. Bd. 4.—6. Heft. Mit 2 Taf. u. 18 Textfig. (S. 147—288.) gr. 8°. '16. 7. 60; Subskr.-Pr. 6. 80

Politik, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.

- Deutschland, Das neue. Wochenschrift f. konservativen Fortschritt. Nebst e. Anh.: Mitteilgn. aus d. Wahlverein d. Reichs- u. freikonservativen Partei. Red.: Dr. Grabowsky. 4. Jg. 1915/1916. Nr. 14/16. (22. Kriegsjr.) (28 S.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —; Einzelpr. —. 50

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

- Gemeindezeitung, Bayerische. Zeitschrift f. alle Gemeindeangelegenheiten d. rechtsrhein. Bayern u. d. Pfalz. Begr. v. weil. Oberstaatsanw. Dr. Th. v. Haud. Hrsg. v. Bez.-Amts-Assess. Dr. Georg Ziegler. Unter händ. Mitw. v. Sen.-Präf. R. Meinel, Rentamtsassess. J. Obeltshäuser, Reg.-R. Th. v. der Pfordten. Verbandsblatt d. Landesverbandes bayer. Stadt- u. Marktgemeinden. 26. Jg. 1916. 36 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) Lex.-8°. b 8. —

E. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

- Bronn's, Dr. H. G., Klassen u. Ordngn. d. Tierreichs, wissenschaftlich dargest. in Wort u. Bild. 2. Bd. 2. Abt. Coelenterata (Hohltiere). Bearb. v. Prof. Dr. Alfred Kühn. (Forts. d. v. Proff. Drs. C. Chun u. L. Will bearb. 1.—21. Lfg.) Mit auf Stein gez. Abb. 33.—36. Lfg. (S. 499—538 m. Abb., 1 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '16. Je 1. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

E. F. Amelangs Verlag in Leipzig. U 2

\*v. Hammerstein: Februar. Roman. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

A. Asher & Co. in Berlin. 581

Guilbeaux: Pour Romain Rolland. 1 M.

Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin. 582

Conscience: Der Löwe von Flandern. Ein Roman aus Alt-Belgien. 11.—20. Tauf. Geb. 3 M.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart. 587

\*Meyer: England. Seine staatliche und politische Entwicklung und der Krieg gegen Deutschland. B.-M. 13.—15. Tauf. Geb. 1 M 80 S.

H. Dreißel Akademische Buchhandlung in Dresden-A. 581

Schober: Versuche über den Reibungswiderstand zwischen fließendem Wasser und benehmem Umfang. 3 M.

Hanseatische Druck- und Verlags-Anstalt, e. G. m. b. H. in Hamburg. U 3

Falke: Gesammelte Kriegsdichtungen 1914/15. Heft 7. Fern vom Krieg. 30 S.

Otto Harrassowitz in Leipzig. 588

\*Mesrop. Zeitschrift der Deutsch-Armenischen Gesellschaft. Jahrg. I, Heft 1 (Juli—August). 1914. Deutsch u. Armenisch. Pro Jahrg. 5 M.

\*Neophilologus. Dreimonatliche Zeitschrift zur wissenschaftlichen Pflege lebender Fremdsprachen und ihrer Literaturen. Hrsg. von J. J. A. A. Frantzen, J. J. Salverda de Grave, H. J. Scholte, K. Sneyders de Vogel, A. E. H. Swaen. Jahrg. I, Lieferung 1. 1915. Pro Jahrg. (4 Liefgn.) 6 M.

\*Rocznik Oryentalistyczny (Polnisches Archiv für Orientalistik) Wydaja A. Gawronski, J. Grzegorzewski, Wl. Kotwicz, R. Rozwadowski. Jahrg. I, Teil 1. Mit Bulletin, Nr. 1. 1914—15. Pro Jahrg. (2 Teile). 10 M.

\*Tidskrift, Nordisk, för Bok- och Biblioteksväsen, utgifven af Isak Collijn. Argang II, No. 1—3. 1915. Pro Jahrg. (4 Hefte) 14 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

\*Wiese: Belgisch-Kongo. Geschichtliche, geographische u. volkswirtschaftliche Studie. 2 M 75 S.

Georg Müller Verlag in München. 590

\*Demolder: Der Weg der Dornen. Ein Rembrandtroman. 4 M; geb. 5 M 50 S.

Martinus Nijhoff im Haag. 581

Grotius: Annuaire international pour l'année 1915. Geb. Gld. 3.50.

Carl Scholke in Leipzig. 583

Industriebau, Der. Monatsschrift für die künstlerische und technische Förderung aller Gebiete industrieller Bauten einschliesslich aller Ingenieurbauten sowie der gesamten Fortschritte der Technik. Hrsg. v. Beutinger. VII. Jahrg. Jahrl. 24 M.

J. Stahl in Arnberg i. Westf.

Kerken: Flandern und Deutschland. Die Flamen und wir. 1 M 50 S.

Ed. Strache in Wandsdorf. 589

\*Langhammer: Belgiens Vergangenheit und Zukunft. Eine geographisch-geschichtliche Bewertung. Geb. 3 M 60 S.

Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul in Leipzig. 584

- Miniatur-Bibliothek. Je 10 S.  
 Nr. 1186—88. Eisenbeton.  
 Nr. 1207. Der Bergbau.  
 Nr. 1208. Die elektrische Kraftübertragung der Überlandzentralen.  
 Nr. 1209—10. Bekämpfung der Pflanzenschädlinge.  
 Nr. 1211. Die Verarbeitung des schmiedbaren Eisens.  
 Nr. 1212—13. Pflanzenanatomie.  
 Nr. 1214—16. Filmphotographie.

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Gnsler & Co.) G. m. b. H. in Berlin. U.1

Zille: Vadding in Frankreich.  
 I. Folge. 41.—50. Taus. 1 M.  
 II. Folge. 26.—30. Taus. 1 M.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt. 586

Kunst, Deutsche, und Dekoration. 1916. Februar- (Wilhelm Trübner) Heft. 2 M 50 S.

Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz. 591

Ude: Einführung in die Psychologie auf aristotelisch-thomistischer Grundlage mit Berücksichtigung der modernen Psychologie. 4 M 30 S.

**Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1915, No. 17, S. 432.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Klavierwerke, unter Mitwirkung v. Egon Petri u. Bruno Mugellini, hrsg. v. Ferruccio Busoni. Band V. Dreistimm. Inventionen. 3 M.

Buchhandlung der Stadtmission in Dresden.

Müller, Adolf, Zwei Kriegslieder im Volkston (Oesterr. Reiterlied. — Das ferne Grab) f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 30 S n.

Aug. Cranz in Leipzig.

Bachmann, M., Mackensen-Marsch f. Pfte. 1 M 20 S.



## G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Miethling, K. F., Op. 63. Heil dir, Kaiser!, f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.

## Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Mraczek, Jos. Gust., Patriotischer Festmarsch f. Pfte. 1 *M* 50 *S*; Ausg. f. Orch. Part. 15 *M* n. St. 10 *M* n.

## Henry Feldow-Bechly in Berlin-Pankow.

Blank, Richard, Op. 88. An der Dardanellen-Front. Marsch f. Pfte. 1 *M*.

## Julius Hainauer in Breslau.

Haase, Emil, Der eiserne Hindenburg. Marsch f. Pfte. 1 *M* 20 *S* n.

## Wilhelm Hansen in Leipzig.

Binderup, Ed., Valse silhouette f. Pfte. 1 *M* 25 *S*.

Foss, G., Andante cantabile f. Org. 1 *M* 25 *S*.

Prehn, Holger, Op. 4. Rêverie heureuse. Romance p. Vcello et Piano. 2 *M* 50 *S*.

Roman, Joh. H., Larghetto aus Violin-Konzert No. 2 (Es) f. V. m. Pfte bearb. v. P. Vreitblad. 1 *M* 50 *S*.

Sjögren, Emil, Klavierstücke, hrsg. v. Per Winge. 2 *M*.

Stenhammar, W., Op. 28. Deux Romances sentimentales p. V. et Piano. No. 1 (A). No. 2 (Fm). à 2 *M* 50 *S*.

Vcello-Album m. Pfte. Band 1, 2. à 3 *M*.

## Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Jessel, Léon, Op. 275. Ausmarsch unserer Feldgrauen. Charakterstück f. Orch. 2 *M* n.; f. Pariser Besetzg. 1 *M* 80 *S* n.; f. amerikan. Besetzg. 2 *M* 10 *S* n.; f. Berliner Besetzg. u. f. Salonorch. à 2 *M* 40 *S* n.

Kauffmann, Fritz, Op. 55. No. 2. Ansbacher Ulanen, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.

## Verlagsanstalt »Hymnophon« in Berlin.

Abt, Franz, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte, hrsg. v. Max Eichler. Op. 89. Am Neckar, am Rhein. Op. 144. In dunkler Nacht. Op. 211. No. 3. Waldandacht. Op. 237. No. 4. Kukuk, wie alt? Op. 428. No. 3. O Jugend, wie bist du so schön. à 20 *S* n.

Trehde, G., Op. 306. Transcription über »Waldandacht« v. Franz Abt f. Pfte. 20 *S* n.

## Otto Junne in Leipzig.

Haydn, Jos., Menuett (C). Rokoko-Menuett, f. Fl. u. Pfte bearb. v. Maximilian Schwedler. 1 *M* 50 *S* n.

Sitt, Hans, Op. 120. Sechs leichte Stücke f. V u. Pfte. Heft 1. (Praeludium. Ballade. Berceuse). Heft 2. (Valse lente. Impromptu. Romanze.) à 2 *M* n.

## C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Horn, Kamillo, Op. 66. Kriegslieder 1915 f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Deutsch-oesterr. Bundeslied. No. 2. Wir müssen siegen! No. 5. Dragoner u. Husaren. à 80 *S*.

## W. Karezag in Wien.

Eysler, Edmund, Wenn zwei sich lieben. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 5. Ich wüsst' für dich eine Frau. Lied. 1 *M* 50 *S* n. No. 6. Fein u. ordinär. Tanzlied. 1 *M* 50 *S* n. No. 7. Was auch immer mag gescheh'n. Lied. 1 *M* 20 *S* n.

Granichstaedten, Bruno, Auf Befehl der Kaiserin. Potpourri f. Pfte (m. Text) arr. v. Martin Uhl. 2 *M* n.

Lehár, Franz, Der Sterngucker. Operette. Klavierauszug. 10 *M* n. Klavierauszug zu 2 Hdn (m. übergel. Text). 5 *M* n. Daraus f. Gesang m. Pfte. No. 1. Libellentanz. Tanzlied. No. 2. Ich komm halt' immer zu spät. Lied. No. 3. So müsst' meine Liebste sein. Walzerlied. No. 4. Liebster, komme. Lied. No. 5. Lieber, guter Teddy-Bär. Tanzlied. No. 6. Mein Herz ist wie der junge Mai. Walzer-Intermezzo. No. 7. Sterngucker, nimm dich in Acht! Lied. No. 8. Der Mensch soll nicht alles sein. Lied. No. 9. Ein Sommertag am leuchtenden Meer. Ballade. No. 10. Josefín', Josefín'. Serenade. No. 11. Und der Herrgott lacht. No. 1-5, 9-11. à 1 *M* 20 *S* n. No. 6-8. à 1 *M* 50 *S* n. — f. Pfte: Sterngucker-Walzer. 1 *M* 80 *S* n.; erleichtert v. Martin Uhl. 1 *M* 80 *S* n.; f. Salonorch. 8°. 4 *M* n. Textbuch. 8°. 50 *S* n.

Schönbaumsfeld, Franz, Millionengretl-Walzer f. Pfte aus der gleichnam. Operette arr. v. M. Uhl. 1 *M* 80 *S* n.

## A. Kothe in Breslau.

Forche, Paul, Op. 8. Der sterbende Soldat, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 40 *S*.

Scorra, Ad., Wenn wir erst wieder heimwärts ziehn, f. 1 Singst. m. Pfte. 60 *S*.

## Musikverlag »Lyra« in Berlin.

Keyssner, Aug., Op. 52. Auf einsamer Wacht, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *S*.

## C. F. Schmidt in Heilbronn a. N.

Loberetz, Bernhard, Weihnachts-Paraphrase f. 2 V., Vcello u. Harfe (od. Pfte). 1 *M* 50 *S*. (Komm.-Verl.)

## Walther Schroeder in Berlin.

Grüber, Georg, Feldgrau jetzt die Losung ist. Marschlied f. 1 Singst. m. Pfte aus der Posse »Bettelstudenten«. 1 *M* n.

## Schuberthaus-Verlag in Wien.

Reinhardt, Heinrich, Der Gast des Königs. 3 Akte nach Dickens. Daraus f. Gesang m. Pfte: Walzer-Ariette. 1 *M* 80 *S* n. Der Blumengärtner kommt herbei, mittel u. tief. à 1 *M* 50 *S* n. Hier steh' ich, ein zweifelnder Träumer. 1 *M* 50 *S* n. Reigenlied. 1 *M* 20 *S* n. Ein Rosenknösplein fein und zart. 1 *M* 20 *S* n. Textbuch. 8°. 60 *S* n. — Klavierauszug zu 2 Hdn (m. übergel. Text). 6 *M* n. Daraus einzeln f. Pfte: Intermezzo. 1 *M* 50 *S* n. Polonaise. 1 *M* 50 *S* n. Primadonnen-Walzer. 1 *M* 80 *S* n.

## N. Simrock G. m. b. H. in Leipzig.

Junne, Otto, Aus ernster Zeit. Kavatine f. V. u. Orch. 8°. 2 *M* n.

— Triumph! Polnischer Salonwalzer f. Pfte. 1 *M* 20 *S*. (Komm.-Verl.)

## P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Sattler, Carl, Zweites Praeludien-Album f. Org. (od. Harm.) bearb. (Tongers Taschen-Album Bd. 62.) qu. 8°. Kart. 1 *M*.

## Ulmer Musikhaus Hans Kaim in Ulm a. D.

Sachse, Im Argonnerwald f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte. 1 *M* n. Arr. v. Wilh. Gössler f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *S* n.; f. V. 30 *S* n.; f. Pfte (m. Text). Volksgang, gr. 8°. 20 *S* n.

## Universal-Edition A.-G. in Wien.

Novák, Vit., Op. 49. Zvikovský Rarášek. Klavierauszug m. böhm. Text. 8 *M* n.

Wöss, Jos. V. v., Op. 57. Te Deum. Part. f. gem. Chor u. Org. 2 *M* n.

## Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Armee mäsche, beliebte, f. Haus- u. Schülerorch. Heft 8. Türkische Mäsche, einger. v. Otto Schmid. Part. (Pftest.). 2 *M* n. Harm.-St. 2 *M* n. 5 Streich.-St. u. Fl. 1 *M* 80 *S* n.

Bader, Georg, Op. 7. Husarenruhm, f. 3stimm. Schulchor. Part. kl. 8°. 5 *S* n.

Blaesing, Felix, Op. 14. Gem. Chöre. No. 1. Reiterlied. No. 2. Die Trommel (Mackensen kommt!) Part. 8°. à 10 *S* n.

Gambke, M., Op. 12. No. 2. Die Hatz nach der Katz, f. 4stimm. Frauenchor. Part. 8°. 20 *S* n.

Händel, G. Fr., Judas Makkabäus. Oratorium. Zur Aufführung in höheren Lehranstalten u. kleinen Gesangsvereinen f. gem. Chor, Soli u. Pfte (Streicher ad lib.) od. m. Streichorch. u. Blasinstrum. in gekürzter Form bearb. v. Ernst Rabich. Klavierauszug. 3 *M* n.; jede Chorst. 50 *S* n.; jede Streichst. 60 *S* n. Orch.-St. cplt. 6 *M* n. Textbuch. 20 *S* n.

Haydn, Jos., Unsern gefallenen Helden, nach der Kaiser-Hymne f. Männerchor bearb. v. Felix Blaesing. Part. 8°. 10 *S* n.

Hecht, Gustav, Op. 63. Gott ist mein Lied! Rhythmische Choräle u. geistliche Volkslieder, 3stimm. gesetzt. Part. kart. 8°. 1 *M* \*n.

Krakamp, Felix, Op. 53. Für uns! f. gem. Chor. Part. 80 *S* n. 2 Chorst. (S./A., T./B.) à 20 *S* n. 8°.

Schmid-Kayser, Hans, Zwölf Lieder zur Laute. qu. 8°. 2 *M* n.

— Deutsche Volkslieder zur Laute gesetzt. qu. 8°. 2 *M* n.

Seeling, Emil, Deutscher Schwur. Part. f. Männerchor — f. gem. Chor — f. 4stimm. Frauen- od. Kinderchor. 8°. à 10 *S* n. — f. 3stimm. Jugendchor. Part. kl. 8°. 5 *S* n. Ausg. f. 1 Singst. (od. einstimm. Chor) m. Pfte. 50 *S* n.

Sonderburg, Hans, Deutsches Vaterlandslid. Part. f. Männerchor — f. gem. Chor. 8°. à 10 *S* n. — f. 3stimm. Jugendchor. kl. 8°. Part. 5 *S* n. Ausg. f. 1stimm. Gesang (Solo od. Chor) m. Pfte. 50 *S* n.

Wagner, Franz, Deutscher Festgesang f. 3stimm. Frauen- (Kinder-)Chor od. 4stimm. gem. Chor m. Pfte. Part. (f. beide Ausg.) 60 *S* n. Jede Chorst. 10 *S* n.

Wagner, Richard, Wach auf! aus »Die Meistersinger von Nürnberg« f. 4stimm. Frauenchor m. Pfte einger. v. Carl Probst. Part. 50 *S* n. Chorst. à 10 *S* n. 8°.

Wenner, C., Die deutsche Reiterei, f. 2- od. 3stimm. Jugendchor. Part. kl. 8°. 5 *S* n.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Laut Rundschreiben vom März 1915 haben wir an erster Lage Hannovers (gegenüber dem Königl. Theater) eine

**Sortiments-Buchhandlung**

eröffnet, die von einem gelehrten Sortimentler geleitet wird.

Die Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erkennen wir als rechtsverbindlich für uns an.

Nach Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist die Aufnahme in das Adressbuch des Deutschen Buchhandels erfolgt. Vertreter in Leipzig: Herr Otto Klemm.

Hannover.

**Schlütersche Buchdruckerei**  
(Anteiluna Buchhandel).

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen**

wegen Krankheit des Besitzers.

Meine alte, bestens bekannte Buch- und Musikalienhandlung in schöner deutscher Großstadt, in bester Geschäftslage gelegen, will ich aus obigem Grunde verkaufen. Eine treue Kundschaft von Behörden, Blüchereien, Instituten, Vereinen u. Privatkundschaft ist vorhanden. Angeb. mit Angabe des verfügbaren Kapitals u. der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 214 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhabergesuche.

In gr. schön. mitteldtschr. Residenz sucht

**Buchdruckerei**

verbund. m. großem rent. Buchverlag tät. Teilhaber mit 60000 M. Einlage, erforderlich durch ständige Hebung des Betriebes u. Entlastung des Besitzers. Buchhändler, Fachod. Kaufmann bevorzugt. Näh. u. R. 127 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschien:

H. Guilbeaux,

**Pour Romain Rolland.**

Ord. 1 M.

(nur bar mit 33 1/2 %).

Der Verfasser, bekannt durch sein Buch über „Berlin“, liefert einen interessanten Beitrag zum R. Rolland-Streit.

Auslieferung für Deutschland bei A. Asher & Co., Berlin.

Soeben erschien:

**Versuche über den Reibungs-widerstand zwischen fließendem Wasser und benetztem Umfange**

von

**Dr.-Ing. Richard Schober**

Preis: 3.—, 2.25, 2.—

In Kommission nur einfach. Dresden.

**A. Dreffel Akad. Buchh.**  
Hahno Foden.

**Martinus Nijhoff**

Verlagsbuchhandlung

— Haag —

Soeben erschien:

**Grotius**

Annuaire international pour l'année 1915

sous la rédaction de

**Dr. M. J. v. d. Flier,**

**Jhr. Dr. B. de Jong van Beek en Donk,**

**Henri van der Mandere**

et

**Dr. Jacob Ter Meulen.**

200 S. 8°. In Leinwand.

Preis Gld. 3.50

Enthält: The Bank of the Netherlands and the war, by G. Vissering, President of the Netherlands Bank. — Aperçu de faits internationaux juridiques, p. W. J. M. van Eysinga. — Communications sur la jurisprudence néerlandaise en 1915, p. J. Kusters. — Liste des Membres de la cour permanente d'arbitrage. — Sentences des Tribunaux d'Arbitrage. — Traité dans lequel les Pays-Bas ont professé le principe d'arbitrage. — Liste des Institutions Internationales établies dans les Pays-Bas. — Bibliographie des publications parues dans les Pays-Bas (1914—1915) sur le droit international public, les relations internationales, la guerre de 1914—15 et le mouvement de la paix.

**Aeltere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Zur Massenverbreitung bestens empfohlen: Z

**Wie nütze ich heuer meinen Garten? Gartenbüchlein für die Kriegszeit**

Ein Beitrag zur Durchhaltung unserer Wirtschaft

von **Bezirksgärtner Heinrich Schaefer.**

Das 64 Seiten starke und illustrierte Büchlein kostet in Umschlag geheftet nur 30  $\text{h}$  ord., 100 Stück 25.—, 1000 Stück 200.—.

Auf diese Preise gewähre ich in Rechnung 25%, bar 33%.

Ich bitte zu verlangen.

**Josef Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg,**  
Gutenbergstraße 17.

Soeben erschien in neuer Ausgabe:

**Hirtenbrief der im August 1913 am Grabe des hl. Bonifatius zu Fulda versammelten Bischöfe an die Gläubigen ihrer Diözesen.**

50. bis 60. Tausend. Kl. 8°. 24 Seiten.

1 Expl. 10  $\text{h}$  ord., 8  $\text{h}$  netto; 50 Expl. 4 M ord., 3.20 M netto; 100 Expl. 7 M ord., 5.60 M netto.

Freiburg i/Br.

**Caritas-Verlag.**

**Für die Konfirmationen.**

Von

**Martin Bischoff, Eins ist not!**

Evang. Gebet-, Beicht- und Kommunionbuch, insbesondere für Konfirmanden,

eine Mitgabe fürs Leben,

**Ausg. A mit Rotschnitt,**

ist soeben die 16., verbesserte Auflage erschienen.

Inhaltlich erweitert, im Format vergrößert, würdig schön gebunden mit neuer Original Einbanddecke, wird **Pastor M. Bischoffs Eins ist not!** in seiner 16. Auflage zu seinen zahlreichen Freunden leicht viele neue gewinnen und noch größeren Absatz finden.

Preis jetzt **M 1.30** ord., bedingt mit 25%, bar mit 33 1/2 % und 11/10.

Größere Partien zu Vorzugs-Preisen! Auch vorrätig in den Barsortimenten.

Ich bitte zu verlangen und bemerke noch, daß die Ausgabe B mit Goldschnitt ihr bisheriges Format und den Ord.-Preis von **M 1.75** behält und auch weiter in Kommission geliefert wird.

**Freiburg i. Schlessien.**

**Hermann Heiber.**

# *Der berühmte historische Roman!*

Das beste Konfirmations- und Osterbuch:

## Der Löwe

von Flandern

Ein Roman aus Alt-Belgien

*Ein starker Band im Format des Ulenspiegel*

11. bis 20. Tausend <sup>eleg.</sup> **3 M.**  
<sub>geb.</sub>

Ein Bild von Vaterlandsliebe und Schlachten-  
lärm aus dem 15. Jahrhundert, wie es groß-  
artiger und gewaltiger keinem Dichter der  
Welt je aufzuzeichnen gelungen ist.

**Einmalig:**

6 Exempl. (1 Postpaket)

mit 40% franko.

(Weisser Zettel)

Jetzt wieder reichlich à cond.

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

Ⓩ Zur gefl. Verwendung empfehle ich  
den neuen VII. Jahrgang meiner Zeitschrift

## Der Industriebau

Monatsschrift für die künstlerische und technische Förderung aller Gebiete industrieller Bauten einschliesslich aller Ingenieurbauten sowie der gesamten Fortschritte der Technik

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute  
herausgegeben von

**Architekt E. Beutinger**

Direktor der Gewerbeschule Wiesbaden

Monatlich erscheint ein reich illustriertes Heft  
in vornehmer Ausstattung

Bezugspreis 24 M jährlich. Einzelpreis: jedes Heft 3 M.

**Ausgezeichnet mit der „Goldenen Medaille“**  
auf der Intern. Baufach-Ausstellung Leipzig.

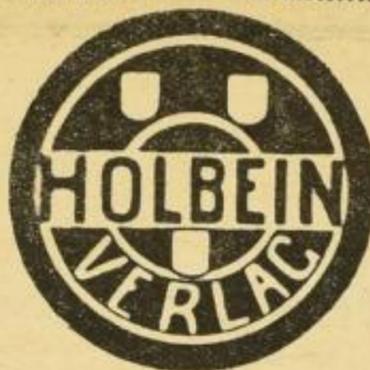
Der „Industriebau“ ist die bevorzugte Spezial-  
zeitschrift für Industrielle Bauten aller Art.

Interessenten sind alle Baubehörden, Industriefirmen, Bau-  
gewerkschulen, technische Hochschulen, Architekten, Ingenieure,  
Baumeister, Maurer- und Zimmermeister, Bauwissenschaft-  
Studierende u. v. a.

Heft 1 liefere ich in Kommission.

Bestellzettel zur Fortsetzung und für Werbematerial anbei.

**Carl Scholtze, Verlag, Leipzig.**



Das originellste  
und  
leichtverkäuflichste Buch  
vom Kriege  
ist nach wie vor

## Der Kriegsstromwelpeter

Preis in dem bekannten wirksamen Einband  
M. 2.80

Unseren Geschäftsfreunden liefern  
wir in Kommission mit Barabrechnung  
nach 3 Monaten.

München.

Holbein-Verlag.

**R. Löwit Verlag, Wien I, Rotenturmstrasse 22**

Soeben erschien:

## Hugo Zuckermann Gedichte

2. Auflage

Kartoniert: 2 Mark = K 2.40; in handmarmorierter Leinwand: 3 Mark = K 3.60

**Nur bar mit 33 1/3%, Partie 11/10**

Die erste Auflage war in 5 Wochen vergriffen. Hierin liegt wohl der beste Beweis, dass in unserem Volke noch Sinn lebt für wirklich echte Lyrik. Hugo Zuckermanns Gedichte bedürfen keiner weiteren Empfehlung. Der Dichter des „Reiterliedes“, des „Soldatengrabes“, des „Eine Kugel kam geflogen“ hat sich die Herzen Deutschlands und Oesterreichs bereits erobert und wird sich diese Heimat dauernd zu erhalten wissen. Das schön ausgestattete Buch braucht bloss vorgelegt zu werden und wird freudig gekauft.

Ich bitte zu bestellen!  
Verlangzettel anbei!

**R. Löwit Verlag.**

Leipzig, Ende Januar 1916

Sehr geehrter Herr Kollege!

Durch die anhaltende Steigerung aller Stoffe, wie Papier, Farbe, Öl, Terpentin und Arbeitslöhne, bin ich zu meinem Bedauern gezwungen, die Rabattfähe meiner

## Zehn-Tfennig- Miniatur - Bibliothek

vom 1. Februar d. J. ab zu erniedrigen, da nach der Natur meines Unternehmens eine Erhöhung des Verkaufspreises ausgeschlossen ist.

Ich werde also liefern:

1 vollständige Sammlung (gegen 1200 Nummern) mit 50% bei Abnahme von mindestens 100 Nummern mit 45% und bei Einzelbezug mit 40% Rabatt.

Ich zweifle nicht, daß Sie den Verhältnissen Rechnung tragen und mich nach wie vor mit Ihren wertvollen Aufträgen erfreuen werden.

Gleichzeitig mache ich Ihnen die Mitteilung, daß in meiner Sammlung nachstehende Nummern neu erschienen sind; ich füge einen Bestellzettel bei und bitte um Ihre recht belangreichen Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul  
Leipzig, Kreuzstraße 14

- 1186-88 Eisenbeton, mit Abbildungen
- 1207 Der Bergbau, mit Abbildungen
- 1208 Die elektr. Kraftübertragung der Überlandzentralen, mit Abb.
- 1209-10 Bekämpfung der Pflanzenschädlinge
- 1211 Die Verarbeitung des schmiedbaren Eisens, mit Abbildungen
- 1212-13 Pflanzenanatomie I (Gewebelehre), mit Abbildungen
- 1214-16 Filmphotographie, mit Abbildungen

Z

Die Herren Sortimenten, die nur einige Seiten unseres Tanner-Buches gelesen haben, werden es ihrer Kundschaft gern empfehlen:

# Frontberichte eines Neutralen

Vom schweizerischen Major Tanner

## Band I: Polen und Karpathen

Mit 130, z. T. in den vordersten Schützengräben aufgenommenen Abbildungen

Preis 3 Mark ord., 2 Mark no. bar.

Ein Partie 11/10 ist leicht abzusetzen.

Berlin SW 68

August Scherl G. m. b. H.

„Die Posaune von Jericho ist zur Tat geworden. Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt' ist Liebe, Wille, Kraft und Geist des gesamten deutschen Volkes, eine Strömung sondergleichen, die alles mitreißt, unwiderstehlich, zu dem einen Ziele: Sieg! Mit dem Hut in der Hand stehen wir dabei und fühlen den Zug der Zeit.“ — So sagte der schweizerische Major Tanner in einem seiner ersten Berichte, die er seinen Landsleuten von Deutschland zusandte, noch bevor er Gelegenheit hatte, die Deutschen auf dem Schlachtfelde kennen zu lernen. Bald sollte sich ihm dazu Gelegenheit genug bieten, denn Major Tanner war zunächst bei der österreichisch-ungarischen Armee, dann bei der Deutschen Südararmee Zeuge des gewaltigen Ringens in den Karpathen, und immer klarer wurde ihm, daß die verbündeten Mittelmächte, weder Oesterreicher noch Deutsche, besiegt werden können.

Major Tanner ist neutral, er verteilt gleichmäßig zwischen den kriegführenden Völkern Licht und Schatten, und wenn er zu anerkennenden Beurteilungen unserer und unserer Verbündeten Kriegführung kommt, so dürfen wir uns aufrichtigen Herzens über solche Sym-

pathien freuen und mit Genugtuung feststellen, daß es im neutralen Ausland auch Männer gibt, die uns trotz aller Anfeindungen und Verleumdungen Recht und Gerechtigkeit zuteil werden lassen. Es ist aber kein Buch der militärischen Sachlichkeit allein, sondern neben und mit dem Soldaten kommt auch der warmherzige Mensch zur Geltung, der in bunt bewegten Bildern seine eigenen Erlebnisse und Wahrnehmungen schildert, der die Zustände und den Geist des deutschen Volkes und seiner Verbündeten erfasst, der uns hinausführt in die schweren Kämpfe in Polen und den Karpathen. Wenn das Buch des Majors Tanner mit seinen 130, z. T. in den vordersten Schützengräben aufgenommenen Originalphotographien für den Laien ein Werk ist, welches er nur ungern aus der Hand legen wird, sobald er die ersten Seiten liest, so ist es für den Militär, der über die Kämpfe in den Karpathen unterrichtet zu sein wünscht, eine unentbehrliche Ergänzung der offiziellen Berichte und dazu eine Ergänzung von hohem militärischen Werte, da Major Tanner nicht nur scharf beobachtet, sondern auch freimütig sein Urteil abgibt. Dies gibt dem Buche einen dauernden Wert.

**Der zweite Band erscheint in 14 Tagen.**

# Helden

Geb. M. 2.40

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhdlg., Berlin NW. 6.

*Im Urteile unserer Heerführer:*

*„Der Verlagsbuchhandlung spreche ich für die Über-  
sendung des Werkes „Helden“ meinen besten Dank  
aus. Ich habe das Buch mit großer Freude gelesen.*

*Der Oberbefehlshaber*

*A. v. F. . . .*

*Generaloberst.“*

DAS FEBRUAR-HEFT „DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“ IST ERSCHIENEN.

Es behandelt:

## WILHELM TRÜBNER

ZUM 65. GEBURTSTAGE DES MEISTERS, 3. FEBRUAR 1916.

EIN ÜBERBLICK ÜBER SEIN KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN

in 44 Abbildungen und Beilagen, mit 2 farbigen Wiedergaben.

Ausserdem kommen zur Wiedergabe:

PLASTIKEN von Professor Anton Hanak-Wien und Georg Kolbe-Berlin.

INNENRÄUME von Prof. Jos. Hoffmann-Wien / MODEZEICHNUNGEN UND MODELLHÜTE.

BLUMEN AUS SEIDE UND BROKAT und vieles andere.

**70** meist ganzseitige Abbildungen, **9** Sepiaton- und **2** farbige Beilagen

DER EINZELPREIS **M. 2.50** DES HEFTES

wird später erhöht werden. Decken Sie deshalb baldigst Ihren Bedarf für den Einzel-  
Verkauf dieser schönen Veröffentlichung über den beliebten deutschen Meister.

Ⓩ VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH :: DARMSTADT Ⓩ

Ⓩ Verlag von Gebr. Vogt, Papiermühle, Sachsen-Alt.

Wertvolles thüringer Heimat- und Familienbuch:

# Aus der alten Familienchronik

Geschichte einer Nordhäuser Familie von Theod. Eckart

Der Preis wurde auf M —.75, netto M —.50, bar M —.35 herabgesetzt.

Mitten in den Kriegswirren erscheint dieses familiengeschichtliche Werk des als Spezialgeschichtsforscher  
bekannten Verfassers. Für das Thüringerland bietet das Buch ein besonders großes Interesse.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin



Mitte nächsten Monats gelangt zur Ausgabe

das 13. – 15. Tausend

von

# England

Seine staatliche und politische Entwicklung  
und der Krieg gegen Deutschland

Von

**Eduard Meyer**

Geh. Regierungsrat und ord. Professor der Geschichte

Volksausgabe

Leicht gebunden M. 1.80

---

Vor vier Wochen konnten wir die Versendung des 11. und 12. Tausends anzeigen, der vorstehende Neudruck nach so kurzer Zeit ist ein Beweis für die große Gangbarkeit des vortrefflichen Buches. Die »Grenzboten« bezeichneten es als das bei weitem beste Buch, das bisher während des Krieges über England geschrieben worden ist

\*

Verlangzetteln anbei — Prospekte unberechnet

Stuttgart und Berlin, Ende Januar 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.  
Berlin W. 62.

[Z]

Mitte Februar erscheint:

Bibliothek

für

Kunst- und Antiquitätensammler

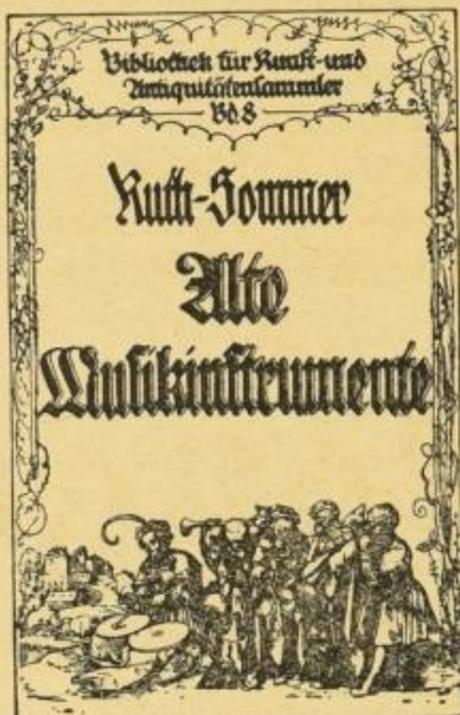
Band 8

Alte

# Musikinstrumente

Ein Leitfaden für Sammler  
von

Hermann Ruth-Sommer



200 Seiten.

121 Abbildungen und 5 Tafeln.

Preis in Originalleinenband M.6.—ord., 4.50 no., 4.20 bar.

INHALT:

Einleitung — Saiteninstrumente — Blasinstrumente —  
Membran-, Friktions- und Lärminstrumente — Berühmte  
Darstellungen von Musikinstrumenten in der Malerei und  
im Kupferstich. — Anhang: Sammlungen, Kataloge,  
Literatur, Register.

*Der Interessentenkreis für diesen neuen, reich illustrierten  
Band ist ein grosser, denn als Käufer kommen nicht nur  
Sammler, sondern alle Musikfreunde und -Sachverständige  
in Betracht.*

Verlangzettel in der Beilage.

Berlin, Mitte Januar 1916. Richard Carl Schmidt & Co.

## Neuer Verlag von Otto Harrassowitz, Leipzig.

(Z) Folgende Zeitschriften beginnen zu erscheinen:

### Rocznik Orientalystyczny

(Polnisches Archiv für Orientalistik)

Wydaja A. Gawronski, J. Grzegorzewski, Wl. Kotwicz,  
R. Rozwadowski.

Jahrgang I, Teil 1. Mit Bulletin, Nr. 1.

1914—15. 8°. Mit 1 Tafel. — Pro Jahrgang (2 Teile) M 10.— ord.,  
M 7.50 netto.

Der grosse Kreis polnischer Orientalisten hat sich in dieser neuen Zeitschrift ein Zentralorgan für seine Untersuchungen auf dem weiten Gebiete der orientalischen Sprachwissenschaft, Religionsgeschichte, Kulturgeschichte und Volkskunde geschaffen. Die Sprache des neuen Archivs ist grundsätzlich das Polnische; doch sind englisch geschriebene Arbeiten auf indologischem Gebiete zulässig. Die Inhaltsangaben der polnisch geschriebenen Abhandlungen werden in dem beigefügten „Bulletin“ in Deutsch, Englisch oder Französisch wiedergegeben. Der Preis für das „Bulletin“ allein beträgt M 6.— ord., M 4.50 netto; die Zeitschrift erscheint jährlich in einem Umfange von 20—30 Druckbogen. Prospekte gratis, Heft 1 à cond.

### Neophilologus

Dreimonatliche Zeitschrift zur wissenschaftlichen Pflege lebender Fremdsprachen und ihrer Literaturen.

Hrsg. von J. J. A. A. Frantzen, J. J. Salverda de Grave, H. J. Scholte, K. Sneyders de Vogel, A. E. H. Swaen.

Jahrgang I, Lieferung 1. 1915. 8°. — Pro Jahrgang (4 Liefergn.)  
M 6.— ord., M 4.50 netto.

Der „Neophilologus“ bildet die erste holländische wissenschaftliche Zeitschrift auf dem Gebiete der neueren Sprachen und Literaturen und zählt die berufensten Vertreter der niederländischen Neophilologie zu seinen Mitarbeitern.

Ausführliche Prospekte über das Programm der Zeitschrift, sowie Heft 1 à cond. stehen zu Diensten.

### Mesrop

Zeitschrift der Deutsch-Armenischen Gesellschaft.

Jahrgang I, Heft 1 (Juli—August). 1914. 8°.

Deutsch und Armenisch.

Pro Jahrgang M 5.— ord., M 4.50 netto.

Die Deutsch-Armenische Gesellschaft übergab mir den ausschliesslichen Vertrieb ihres Organs „Mesrop“. Die Zeitschrift dient den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen des armenischen Volkes in der Türkei, in Russland und in den asiatischen Ländern in weitestem Umfange.

Prospekte und Probehefte stehen zur Verfügung.

Gleichzeitig mache ich erneut auf die folgende, in meinem ausschliesslichen Kommissionsverlag ausserhalb Skandinaviens erscheinende Zeitschrift aufmerksam:

### Nordisk Tidskrift för Bok- och Biblioteksväsen

utgifven af Isak Collijn.

Mit zahlreichen Abbildungen, Faksimiles und Tafeln.

Pro Jahrgang (4 Hefte) M 14.— ord., M 11.20 netto.

Soeben erschien: Argang II, No. 1—3. 1915.

Diese Zeitschrift zählt unzweifelhaft zu den bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Bibliographie und des Buch- und Bibliothekswesens. Die in ihr niedergelegten Aufsätze behandeln keineswegs ausschliesslich das nordische Buch- und Bibliothekswesen, Bibliographie, Druckergeschichte und Buchgewerbe, sondern haben auch Themata von allgemeinerem buch- und bibliothekswissenschaftlichen Interesse zum Gegenstand. Auch finden sich Abhandlungen, die bibliophilen Neigungen weitestgehend Rechnung tragen.

Ich möchte nicht unterlassen, auf den für die sehr splendide Ausstattung der Zeitschrift ausserordentlich billigen Preis ausdrücklich hinzuweisen.

Firmen mit bibliothekswissenschaftlicher, bibliophiler und buchgewerblicher Kundschaft seien ganz besonders auf die Zeitschrift aufmerksam gemacht.

Ed. Strache, Verlagsbuchhandlung in Warnsdorf in Böhmen.

Ⓜ

Anfang Februar erscheint

Ⓜ

**Josef Langhammer**  
t. t. Professor

# Belgiens Vergangenheit und Zukunft

Eine geographisch-geschichtliche Bewertung

Ladenpreis: Gebunden Mark 3.60 (Kr 4.—).

Dieses Werk wiegt hundert Bücher über Belgien auf. Belgien ist geradezu ein Problem geworden, mit dem sich die ganze Welt beschäftigt. Keine Zeitungsziffer geht ins Land, in der nicht daran gerührt würde. Es wird die Lösung dieser Frage unter allen Umständen sehr wichtig sein. Das weiß Freund wie Feind. Zahllose Möglichkeiten der Lösung sind vorgeschlagen und werden erörtert, vor allem auch in der neutralen Presse. Sie fußen auf verschiedenen Auffassungen, suchen aber immer an die Vergangenheit anzuknüpfen.

Dieses Buch des Professors Langhammer wirkt nun wie eine Offenbarung, weil es, ohne die Lösung zu suchen, sie gefunden hat. Die Frage wird geradezu restlos erledigt.

Das Buch wird wie eine Sensation wirken, denn es bringt wissenschaftlich begründetes Material von verblüffender Wirkung bezüglich der Lösung der belgischen Frage.

Die Feinde werden sich in wütendem Zorn wider dieses Buch erheben. Aber gerade das wird den wirklich Neutralen beweisen, wo die Wahrheit liegt, die hier jutage gefördert wurde wie pure Gold.

Eine Erkenntnischrift voll wichtiger Tiefe ist das Langhammersche Buch.

Das epochemachende Werk erscheint in vornehm-moderner Ausstattung und nur gebunden. Es wird dem deutschen Buchhandel zur besonderen Berücksichtigung empfohlen, denn wichtige vaterländische Interessen wahrt dieses Werk.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33⅓%.

◆◆

Auslieferung durch Carl Sr. Fleischer, Leipzig.

◆◆

Ⓜ

Binnen kurzem erscheint:

Ⓜ

# Belgisch-Kongo

Geschichtliche, geographische und volkswirtschaftliche Studie

von **Dr. J. Wiese**

Mit einer Übersichtskarte

M. 2.75, in Rechnung M. 2.— und bar 11/10.

Der Kriegsverlauf hat in erhöhtem Maße die Blicke der Kolonialfreunde auf diesen belgischen Besitz in Afrika gelenkt, der schon in Friedenszeiten häufig die Aufmerksamkeit des In- und Auslandes in Anspruch nahm. Die Herausgabe des vorstehend angekündigten Buches erscheint daher sehr zeitgemäß und willkommen. Sein als geographischer Schriftsteller wohlbekannter Verfasser bietet darin auf Grund sorgfamer Studien eine vorzüglich unterrichtende, allgemeinverständliche Darstellung von der Geschichte, der natürlichen Lage, dem Klima, der Fauna und Flora, den Bewohnern, der kolonialen Verfassung, den Wirtschafts- und Verkehrsverhältnissen sowie den Missions- und Schulzuständen der belgischen Kolonie. Wir bitten um tätige Verwendung für die beachtenswerte Neuerscheinung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

**Georg Müller Verlag München**

Ⓜ

In Kürze erscheint:

# Der Weg der Dornen

ein Rembrandtroman von

**Eugen Demolder**

Geheftet Mark 4.—

Gebunden Mark 5.50

Eugen Demolder zeichnet in diesem Buch mit sicherem Stift den Lebens- und Entwicklungsgang eines Dortrechter Malers aus der Zeit Rembrandts. In einem ungewöhnlichen, schlichtpersönlichen Stil ist dieses eigenartige Buch geschrieben, das man gut

## einen Beitrag zur Biographie Rembrandts

nennen kann. Ein Stück Zigeunerleben, aber nicht in der leichten und graziösen Art des Murger, sondern in der schwerblütigen und dadurch tiefgründigen Manier des Niederländers. Hier und da sind in dem Buch Lichte aufgesetzt mit dem humorvollen Pinsel eines Jan Steen, dann wieder folgen

## Szenen voll düsterer und spukhafter Phantasie, wie sie Pieter Brueghel

malte. Wenn auch Rembrandt nicht den Mittelpunkt des Romans bildet, so gibt seine überragende Größe doch dem Buch die besondere Note. Man möchte sagen, daß das Buch etwas von dem einzigartigen Hell-Dunkel widerspiegelt, das den Werken Rembrandts eigen ist.

Ich bin sicher, daß dieses Buch sich bald viele Freunde erwerben wird.

Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% u. 7/6

25 Exemplare mit 50 Prozent. Einband netto.

# Massenabsatz

Mit Genehmigung des Oberkommandos in den Marken  
erscheint in Kürze im unterzeichneten Verlage

## Deutsche Kriegsziel-Kundgebungen

zusammengestellt

von

Heinrich Michaelsen

Ladenpreis 70 Pf.,

bedingt 49 Pf., bar 42 Pf. und 13/12, 26/24 usw.

Statt aller Empfehlungen dieser geschickt zusammengestellten Sammlung  
lasse ich hier nur die Inhaltsangabe folgen, welche Ihnen ohne weiteres  
zeigen wird, daß es sich um eine

außerordentlich leicht verkäufliche Schrift

handelt, bei der man ohne weiteres auf einen

# Massenabsatz

rechnen kann.

### Inhalt

- I. **S. M. der Kaiser**
- II. **S. M. der König von Bayern**
- III. **Der Reichskanzler**
- IV. **Die Parteien**
  1. **Die Deutsch-Konservativen**
    - a) Parteikundgebung
    - b) Abg. Dr. Hertel
    - c) Graf E. Reventlow
  2. **Die Freikonservativen (Reichspartei)**  
Parteikundgebung
  3. **Die Polen**
  4. **Das Zentrum**
    - a) Parteikundgebung
    - b) Die „Kölnische Volkszeitung“
    - c) Abg. Dr. Spahn
  5. **Die Nationalliberalen**
    - a) Abg. Bassermann
    - b) Parteikundgebung
  6. **Die Freisinnigen (Fortschrittliche Volkspartei)**
    - a) Parteikundgebung
    - b) Abg. Fischbeck
    - c) Abg. Traub
    - d) Abg. von Payer
    - e) Abg. Dr. Casselmann
  7. **Die bürgerlichen Parteien insgesamt**
  8. **Die Sozialdemokraten**
    - a) Die Minderheit
    - b) Abg. Scheidemann
    - c) Abg. Landsberg
    - d) Das „Volksblatt für Harburg“
    - e) Die Abg. Sedd und Dr. Südekum
    - f) Ein Feldgrauer
    - g) Der sozialdemokratische Verein in Hameln
- V. **Koloniale Kriegsziele**

Ich liefere bei Bestellungen bis 15. Februar 1916

**Probeexemplare mit 50%**

sonst bar mit 40% und 13/12, bedingt mit 30%, und bitte zu verlangen.

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge, Verlag.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

Ⓩ

Sobald ist erschienen:

Ⓩ

## Einführung in die Psychologie auf aristotelisch-thomistischer Grundlage mit Berücksichtigung der modernen Psychologie

Von

Dr. Johann Ude

f. t. Professor an der Universität in Graz

Gr. 8°. (XVI und 169 S.)

Preis K 5.— ord., 3.75 no., 3.35 bar

= M 4.30 ord., 3.23 no., 2.88 bar

In knappster Form bietet der durch anderweitige Veröffentlichungen  
in gelehrten Kreisen schon genugsam bekannte Verfasser eine Psycho-  
logie des Erkennens und des Strebens und die Lehre über das  
Bewesen und die Eigenschaften der Seele, unter Zugrundelegung der  
Grundzüge des Aristoteles und des Thomas von Aquin und unter  
Berücksichtigung moderner Forschungsergebnisse, wie sie namentlich  
die Sinnespsychologie aufweist. Daß der Gegenstand in deutscher  
Sprache und nicht, wie solche Compendien gewöhnlich abgefaßt zu  
werden pflegen, in lateinischer Sprache dargestellt ist, ist eine em-  
pfehlenswerte Außerlichkeit, durch die die vorliegende Schrift, abgesehen  
von ihrer Kürze, Übersichtlichkeit und Gründlichkeit, sich in alle aka-  
demischen interessierten Kreise einführen wird, um eine richtige und  
ausreichende Orientierung auf dem Gebiete der von der modernen  
deutschen Psychologie mit Unrecht so vernachlässigten aristotelisch-  
thomistischen Psychologie zu ermöglichen. In erster Linie empfiehlt  
sich die Broschüre wohl als Leitfaden und als Studienbehelf für  
berufsmäßige Psychologen und für die Theologen. Infolge des aus-  
führlichen Namens- und Sachregisters und der zahlreichen verwerteten  
Literaturangaben eignet sich Udes Psychologie auch als Nachschlage-  
werk für scholastisch-psychologische Begriffsbestimmung.

Zur gef. Bedarfsangabe wird die Benutzung anliegenden Bestell-  
zettels empfohlen.

Graz, Ende Januar 1916.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:  
Zeitschrift f. Luftschiffahrt und  
Physik der Atmosphäre. 1892  
—1897. Geb.

**Strauss'sche Bh.** in Frankfurt a/M.:  
1 Gesundheits-Ingenieur 1894—  
1913. Geb. Privatbde.  
1 Viollet-Le-Duc, Dict. de l'archi-  
tecture. 10 Bde. Halbrz.

**Fr. Paul Lorenz**, Freiburg (Bad.):  
Fischer-Dückelmann, Frau als  
Hausärztin. Geb.

**Wilhelm Rahn** in Stettin:  
Tweedie, A., Porfirio Diaz, der  
Schöpfer des heutigen Mexiko.  
1906. (8.—) 1.10

**Weicker**, H., Kiautschou. 2. Aufl.  
1908. (4.50) —.95

— do. Geb. (6.—) 1.40  
**Lendenfeld**, Neuseeland. 1906.  
(7.—) 1.35

**Poschinger**, H. v., Bismarck u. d.  
Diplomaten. 1900. (12.—) 1.60

**Woldt**, Capit. Jacobsens Reise an  
d. Nordwestküste Amerikas 1881  
—1883, Lpzg. 1884. (15.—) 1.50

Verkaufen sich spielend aus dem  
Schaufenster!

**Herder & Co.**, München C. 2:  
David, fotogr. Praktikum, ein  
Lehrb. d. Photogr. 2. A. Geb.

**Max Busch** (Inh. Julius Kössling)  
in Leipzig:

Lange-Menzel, Heerschau der Sol-  
daten Friedr. d. Gr. Leipzig  
1856. M 4.—

**Ebeling**, Geschichte der kom. Li-  
teratur in 3 Bdn. 1869. M 8.—

**Pseudonymen-Lexikon.** Leipzig  
1906. M 8.50

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**R. Schirdewahn** in Gleiwitz:  
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex.  
Türmer 1915.

Antiqu.-Kataloge üb. Okkultism.

**Mickl** in Wien I, Postg. 1:  
\*Jede Anzahl Hefte u. Bücher  
(Detektiverzähl., Romanperlen,  
Universalbibl. etc.) zu 10—20 S  
ord. Jederzeit.

**J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
\*Ziethe, Bethel, Epistelpredigten.

Soeben erschienen:

# Flandern und Deutschland

## Die Flamen und Wir

Von Kurt Kerlen.

Mit einem Sprachstammbaum und einer Sprachentarte.

Verkaufspreis *ℳ* 1.50; in Rechnung *ℳ* 1.05; gegen bar *ℳ* 1.—.

Zu den wichtigsten und schwierigsten Problemen, die der Weltkrieg aufgeworfen, gehört die Regelung der Verhältnisse der eroberten und besetzten Länder. Diese Regelung wird besonders schwierig in Belgien wegen des Gegensatzes zwischen Flamen und Wallonen. Über die sprachliche, wirtschaftliche und politische Seite des Problems, über die geschichtliche Entstehung und die Tiefe des Gegensatzes sowie über die Wünsche und heutigen Erwartungen der flämischen Bevölkerung gibt uns ein mit den Verhältnissen Vertrauter interessante Aufschlüsse, wobei er sich auf bisher unbekanntes oder nur schwer zugängliches Material stützen kann. Keiner, der über die Lösung der flämischen Sprache mitsprechen will, kann an dieser Schrift vorübergehen oder: —> diese Schrift unbeachtet lassen.

Verlag von J. Stahl in Arnsberg in Westfalen.

## Gefuchte Bücher ferner:

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:  
\*E. Th. A. Hoffmann. Alles v. ihm u. üb. ihn für ernsth. Sammler.

## Paul Gottschalk in Berlin:

\*Bayerische Akad.: Gelehrte Anzeigen. Bd. 21—37. 42. 48. Abhandl. d. Philos.-philol. Kl. Kplt. u. einz.  
— d. histor. Kl. Bd. 1 u. 2. 16. Auch defekt.  
— d. math.-phys. Kl. Bd. 1—7. 9. 10. 16 u. f.  
— d. Churfürstl. Akad. Bd. 7 u. 9. Auch def.

Sitzungsber. 1860—62, 67. A. def. Denkschr. Bd. 3. 4 u. 8. Almanache 1843—49, 90, 1905, 09. Annalen d. Sternwarte. Kplt. m. Suppl.

Neue Annalen. Bd. 3. 4 u. Suppl. Acta Acad. Theod. Palat. Bd. 5 —7; Phys. Abtlg. Meteorol. Ephemeriden. Bd. 1.

## Max Meneke in Erlangen:

Schnirer, Taschenb. d. Therapie. 1913 oder 1914.

Martin Breslauer, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

\*Suso, Ausgaben d. 15. Jahrhundert. Deutsch. Auch unvollst.

\*Hutten, üb. das Guaiac-Holz. Deutsche od. latein. Ausg.

\*Breydenbach, Reise. Ausg. d. 15. Jahrh.

\*Bruchstücke od. einz. Blätter aus karolingischen Handschriften.

\*Ritters geogr.-stat. Ortslexikon. Neueste Aufl.

\*Modezeitschriften (Hüte), Mitte d. 19. Jahrh.

Victor Schroeder, Hofbh., Gotha: Gesch. d. Fam. Henneberg. Giess. 1909.

Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex. Süddt. Monatshefte: Russland.

## H. Selle in Bielefeld:

\*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. M. Suppl.

## Lampart &amp; Comp. in Augsburg:

\*Hoppe, wie stellt man Projekte usw. auf? (8.—)

\*Joly, Auskunftsbuch. 1914.

\*Krafft, R., Atlanta, — Gaukler-schiff.

\*May, K., verlorene Sohn. I—V, — Weg z. Glück. I—IV, — Liebe d. Ulanen. I—V, — Wald-röschen. I—VI, — deutsche Herzen. I—V.

## C. Krebs in Aschaffenburg:

\*Armand, Frontierleben.

\*— Ralph Norwood.

\*— a. d. Indianergrenze.

\*Huysmans, J. K., da unten.

\*Denifle, geistl. Leb. 1.—2. Aufl.

\*Schell, Dogmatik.

## Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

\*Allgemeine Botan. Zeitschrift für Systematik, Floristik etc. Vollständige Reihe.

\*Gardthausen, Kaiser Augustus. 3 Bde.

\*Leipziger Illustr. Zeitung. Vollst. Reihe u. grössere Bruchstücke.

## Brüder Moravetz in Temesvár: Brandes, Shakespeare.

## Akad. Buchh. Calvör in Göttingen:

\*1 Hue de Grais, Handbuch der Verfassung. Neueste Aufl.

\*1 Schnorr von Carolsfeld, Bibel in 240 Bildern. Gr. Folio, ohne Text. (Jacoby & Zocher Verlag.) Mögl. in Leder geb.

## A. Wailandsche Bh., Aschaffenburg:

\*Brentano, Chr., d. unglückl. Franzose oder d. deutschen Freiheit Himmelfahrt. (Aschaffenburg 1850.)

\*Scott, der Ritter.

\*— der Pirat.

\*Aschaffenburg, — Spessart, Ansichten, Stiche, Bücher.

## Gebr. Lensing in Dortmund:

Luthardt, Apologie d. Christentums. I—IV.

## C. L. van Langenhuysen in Rotterdam (Holland):

Fürst, Forst- u. Jagdlexikon.

Brandt, Fährten- u. Spurenkunde.

Hartig, Lehrbuch für Jäger.

Hegendorf, Hebung der Niederjagd in Pachtrevieren.

Krichler, Katechism. f. Jäger u. Jagdfreunde.

Train, Weidmanns Praktika zu Holz, Feld u. Wasser.

## J. Groven in Crefeld:

\*Graetz, Geschichte d. Juden.

\*Huch, Träume.

\*Zeitschrift f. Psychologie. Bd. 66.

## Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:

Luegers Lexikon. 2. A. Geb.

## Edmund Meyer in Berlin W.:

\*Almgren, O., Studien üb. nord-europäische Fibelformen der ersten nachchristl. Jahrhdt. Stockholm 1897.

\*Musenalmanach: Göttingen 1771 u. 1803; Hamburg 1778 u. 95; Leipzig 1784 u. 85; Wien 1778—1781, 88, 95, 96, 1802 u. 03. (Liebel.)

\*Goya-Werke. Erst-Drucke seiner Folgen.

\*Grimm, Brüder, Märchen.

## Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:

\*Röttger, Nahrungsmittelchemie.

\*Pinder, m.-a. Plastik Würzburgs. Benseler, griech.-dt. Wörterbuch.

\*Hoppe-S., Hdbch. d. chem. Anal. Reymond, Laienbrevier d. Haecelismus. 1. A.

## Friedrich Kilián's Nachf. in Budapest IV, Váci-utca 32:

1 The Soul of a people. (London, Macmillan & Co)

## Aug. Lauterborn in Ludwigshafen am Rhein:

\*Wand, Gemeindeordng. d. Pfalz.

## Dultz &amp; Co. in München:

\*Aldrovandi ornithologia.

\*Alte Pharmacopöen. Bes. ausländ.

\*Seitz, Schmetterl.: Palaearkten.

\*Kataloge: Geographie.

## F. E. Lederer in Berlin C 19:

\*Galen. Alle Romane.

\*Goethe. 40 Bde. Ca. 1850—53. (Cotta.)

\*Entsch. d. Ob.-Verw.-Gerichts.

## Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:

1 Gottschalk, Ritterburgen Deutschlands. Bd. 6—8 u. N. F.

## M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:

\*Toussaint-L., russ. Unterr.-Br.

## J. G. Wölfle'sche Bh. in Freising:

2 Meyers Konv.-Lexikon. Antiq. 6. Aufl. 1913.

Winkler, botan. Hilfsb. f. Pflanze.

## Puttkammer &amp; Mühlbrecht, Berlin:

Laise von Toskana, mein Leben. Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

## C. F. Schulz &amp; Co., Plauen i. V.:

\*Opderbecke, Bauerngehöfte.

\*Gebhardt, kleine Wohnhäuser.

\*Vorbildersammlung f. Entw. einf. Bauern- etc. Häuser im R.-B. Trier.

\*Grimm, dt. Mythol. Neueste A.

## Georg Schnurpfeil in Leobschütz:

\*Swoboda, I. homilet. Kurs.

\*Scherer, Biblioth. f. Pred. Bd. 8.

\*Hungari, Musterpred. Bd. 18. 22. 24.

\*Ries, J., Sonntagspredigten.

\*Keller, Beisp. z. 1. u. 2. Kircheng.

\*Hammer, Rosenkranz.

\*Hattler, Wanderbuch.

\*Saphir, Lexikon d. Witz. u. H.

\*Schott, Messbuch.

\*Annabuch (Innsbruck).

\*Maly, slovník naučný. Bd. I.

\*Meschler, kl. Schriften.

## J. Cikat im Haag:

1 Die Regelung der Prostitutionsfrage. (Verlag: Hofer & Co., Zürich.)

- Gottlieb Geiger, Stuttgart, Gymnasiumstr. 23:**  
 Barany, Physiologie u. Patholog. d. Bogengangapparats b. Menschen. 1907.  
 — Untersuch. üb. d. vom Vestibulapparat d. Ohres ausgelöst. Nystagmus. Berl. 1906.  
 Bürger, Spaniens Riviera u. d. Balearen. 1913.  
 Bethe, Mythos, Sage, Märch. 1905.  
 Kohl, d. Donau v. ihr. Ursprung bis Pesth. 1854.  
 Peters, d. Donau und ihr Gebiet. 1876.  
 Holzamer, s. letztes Hochamt. — d. böse Wunsch.  
 Ammon, L. v., kl. geolog. Führer durch einige Teile d. Fränkisch. Alb. 1899.  
 Rüderer, Tragikomödien u. Geschichten. 1892.  
 — e. Verrückter. 1894.  
 — Fahnenweihe. 1895.  
 Penck, d. Donau. Wien 1891.  
 König u. Dichter, — Stimmen d. Zeit, — Kinkelalbum. 1851.  
 Hamburger, Realenzyklopädie des Judentums. 1896—1901.  
 \*Klein, Fröschweiler Chron. 2. A. 1877.  
 Gerok u. Schneidler, d. in Württ. geltende Reichs- u. Landesrecht. Karlsruhe 1909.  
 Schiemann, Deutschland u. die grosse Politik. Berl. 1901—10.  
 Beiträge z. Philos. d. Mittelalters. Vollständig.  
 Mitteilungen d. Instituts f. österr. Geschichtsforschg. Bd. 1—24 u. Erg.-Bd. 1—6.  
 Archiv f. Relig.-Wissensch. Vollst.  
 Dionysius Areop., übers. v. Engelhardt. Sulzb. 1823.  
 Finke, vorreformat. Forschgn. Münster. Vollständig.  
 Wenrich, de auctorum graec. versionibus. Lips. 1842.  
 Jourdain, Recherches crit. sur l'âge etc. d. traductions d'Aristote. 2. édit. Paris 1843.  
 Alfarabis philosoph. Abhandlgn., übers. v. Dieterici. Leiden 1892.  
 Cara de Vaux, Avicenne. Paris 1900.  
 de Boer, Philosophie des Islam. Stuttgart 1901.  
 Piper, geistl. Dichtg. d. Mittelalt. 2 Bde. Brln. 1891.  
 Höfler, Kaisertum u. Papsttum. Prag 1862.  
 Mone, Schauspiele d. Mittelalters. Karlsru. 1846.  
 Schaunkell, d. Kultur d. hl. Anna am Ausg. d. M.-A. Freib. 1893.  
 Kerler, Patronate d. Heilig. 1905.  
 Kampers, die deutsche Kaiseridee in Prophet. u. Sage. 1896.  
 Goerres, Gott in d. Geschichte. I. Nicol. v. d. Flüe. Münch. 1831.  
 Burckhardt, J., d. Zeit Konstantins. 2. A. 1880.
- Gottlieb Geiger, Stuttgart, Gymnasiumstr. 23 ferner:**  
 Denifle, abendl. Schriftausleg. bis Luther üb. Justitia Dei. 1905.  
 Müller, F. M., Indien und seine weltgesch. Bedeutg. 1884.  
 Seeler, ges. Abhandlungen zur amerikan. Sprach- u. Altertumskunde. 3 Bde. 1902.  
 Wissowa, Religion u. Kultur der Römer. 2. A. 1912.  
 Codex traditionum Westfal. Tom. 1—6.  
 Verweyen, Philosophie und Theologie im M.-A. 1911.  
 Vogt, Grund- u. Aufriss d. christlich-german. Kirchen- u. Staatsgebäudes im M.-A. 1836.  
 Schröder, d. falschen Urkunden d. Erzstifts Hamburg-Bremen. Hamb. ca. 1870.  
 Corbin, Hist. de la politique ext. de la France. Tome 1. 1912.  
 Krusch, Versorgg. Deutschlands m. metall. Rohstoffen. 1913.  
 Weck, dtschs. Luftfahrrecht. 1913.  
 Pfizer, Briefwechsel zweier Deutschen. 1831.  
 Bethge, d. türk. Liederbuch.  
 Forschungen z. griech. u. latein. Grammatik. Heft 1. 2. Göttingen 1911—13.  
 Müller, A., türk. Gramm. 1889.  
 Gerok, unter d. Abendstern. 2. A. 1887.  
 Goethe-Jahrbuch. Register zu Bd. 1—10.  
 Castellis Werke. A. 1. H. Bd. 16.  
 Sudermann, Sodoms Ende. 12. A. 1892.  
 Künstlermonographien. Band 54: Herkomer.  
 Keller, Gottfr., Wke. Bd. 1. 1889.  
 Frenssen, die drei Getreuen. 15. Tausend. 1902.  
 May, Reiseromane. Bd. 16—18. Freib. 1896.  
 Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. 55 Bände.  
 Katalog d. Germ. Nat.-Museums: Joseph, W., d. Werke d. plast. Kunst im Nat.-Mus. 1910.  
 Richter-Album. Bd. 2. 1872.  
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 74.  
 Sörgels Rechtsprechg. Bd. 7.  
 Chlumecky, Oesterreich-Ungarn u. Italien. 1907.  
 Gothein, Marie L., Geschichte der Gartenkunst. 2 Bde. 1913.  
 Richter, Raoul, Essays, hrsg. von Lina Richter. 1913.  
 de Ponte, Betrachtgn. üb. d. Geheimn. d. Glaubens. 1839—51.  
 Kretschmar, ges. Aufsätze. Bd. 2. Eventuell beide.  
 Staudinger, Individuum u. Gemeinschaft in d. Kulturorganis. d. Vereins. 1913.  
 Ssamenow, uns. Lohn. Bln. 1910.  
 Hammacher, Hauptfragen d. mod. Kultur. 1914.
- Gottlieb Geiger, Stuttgart, Gymnasiumstr. 23 ferner:**  
 Haack, die preuss. Gesetze über Rentengüter. 1913.  
 Riesser, Bankdepotgesetz. 1897.  
 Egelhaaf, Lit.-Gesch. 7. A. 1890.  
 Engler, Syllabus d. Pflanzenfamil. 5. A. 1907.  
 Kirchenzeitg., Evang.-luth. 1914.  
 Prince, d. deutsche Frau im Inn. Afrikas. 1908.  
 Freimark, Okkultismus u. Sexualität. 1909.  
 Grundlehren d. Mathematik. I, 1: Forbes, Arithm. II, 1: Thieme, Geometrie. 1909—11.  
 Wartensweiler, Haffter, e. moderner Volkserzieher. 1913.  
 Dalton, Lebenserinnerungen. 3 B. 1906—08.  
 Oberamtsbeschr. v. Kirchh. u. T. Goethes Werke, hrsg. v. Heinemann. 15bdge. Ausg. Bd. 2. 12. 13. Braun. Leinwbd.  
 Caspari, Christ u. Jude.  
 Hofe, J. H. Pestalozzi. 2 B. 1912.  
 Riehl, Naturgesch. d. Volkes. Bd. 1. 4. A. 1857.  
 Wanner, Gesch. des Kletgates. Hamb. 1857.  
 Hansjakob, im Gefängnis. 2. A. 1907.  
 Schubart, F. D., kurzer Lebensabriss. Ravensb. 1864.  
 Vogel, Biogr. grosser u. berühmter Männer d. Altert. Bd. 1. 1788.  
 Schütze, Entw. u. Kateches. 3 Bde.  
 Grashoff, alttest. Bibelst. Bd. 6.  
 Vilmar, Pastoraltheologie. 1872.  
 Schrenk, Pilgerleben. 1905.  
 Rohnert, Dogmatik.  
 Rossteuscher, d. Aufbau d. Kirche Christi. 2. A.  
 Cyprians Werke. Deutsch.  
 Hamberger, d. Lehre Böhmcs.  
 Calwer Bibellexikon.  
 Schmidt, P. J., d. Galaterbrief im Feuer d. neuesten Kritik. 1892.  
 Schulze, H., Evangelientafel. 2. A. 1886.  
 Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 2—5. Brosch.  
 Godin, Weihnachtsgrüsse. Erzähl. u. Märchen.  
 Keyser, im Märchenwald.  
 Lohmeyer, d. Fahrt z. Christkind. Zwiebelfisch. Jg. 1—4.  
 Kimmle, d. deutsche Rote Kreuz. 3 Bde. 1910.  
 Grabau, d. ev.-luth. Predigerministerium Frankfurts. 1913.  
 Baum, Übersicht üb. d. wicht. Einrichtgn. d. Ausl. a. d. Geb. d. Verwaltungsrechtspf. 1913.  
 Ziegler, Lehrb. d. Logik. Schaffh. 1876.  
 Weinland, Rulaman. 5. od. sp. A.  
 Burdach, v. Mittelalter z. Reform. Heft 4. 1893.  
 Beyer, Psychol. d. Schreib. 1895.  
 Busch, L. v., Idealism. d. Geistes.
- Gottlieb Geiger, Stuttgart, Gymnasiumstr. 23 ferner:**  
 Abel, Paläobiologie d. Wirbelt. 1912.  
 Encyclop. of relig. a. ethics, by Hastings.  
 Quartalschr., Röm., f. christl. Altert.-Kde. Bd. 1-26 u. Sppl. 1-18.  
 Westermanns Monatsh. 1912/13. 1913/14.  
 Velh. & Kl.'s M. 1912/13. 1913/14.  
 Reuters Werke. 15bdge. alte A. Bd. 11 apart.  
 Stacke, deutsche Gesch. 4. Aufl. Bd. 1, 1. Hälfte. Orighfrz.  
 Buck, Bagenga, schwäb. Ged.  
 Taine, l'anc. régime. 2 tom.  
 Simplicissimus. Jg. 19. (1914/15.)  
 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1913. 14 I.  
 Polko, Elise, verkl. Accorde, — i. Fluge, — Stimmungsbilder, — Vergissmeinnichtstrauss, — bedeutende Mensch., — verwehte u. frische Spuren.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Handwrtb. d. Staatsw. 3. A.  
 (A) Oberländer, Lehrprinz. 2. A.  
 (A) Vorbilder, Dekorative. Jg. 26.  
 (A) Bibel, 42zeil. (Insel-Verl.)  
 (A) Reisen, Dämonische, in alle Welt. 1847.  
 (A) Zeitschr. f. Psych. u. Phys. d. Sinnesorgane. Kplt. u. einz.  
 (A) Journal of the chem. soc. of London. Vol. 47—69. 73. 96 u.f.  
 (A) Bernus, Carmina priapeia.  
 (A) Steuerzeitung, Dtsche. I-III.  
 (A) Korschelt-H., vergl. Entw.-Gesch. Spez. TI. Lfg. 1. 2.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**  
 \*Goethes Faust. Doves' Press.  
 \*Liller Kriegszeitg. Nr. 1. 2. 4. 10. 31. 35.  
 \*Schauspielerstammbücher a. d. J. 1800—10.
- Rossberg, W. Schunke, Leipzig:**  
 \*Barth, Elem. d. Erziehgslehre.  
 \*Ebbinghaus, Abr. d. Psych.  
 Engelmann, Handels- Wechsel- u. Seerecht.  
 Hintze, Mineralogie. I, 1—2.  
 Jur. Handbibl. Bd. 419. 3. Aufl.  
 Koschaker, Babylon.  
 Schwarz, Handels-, Wechsel- und Seerecht.  
 — Zivilprozessrecht.  
 Weisse Blätter. Jg. 1. 2.  
 Wundt, Mensch.- u. Tierseele.  
 Petzet, polit. Lyrik.  
 Dettmann, Brasilien.  
 — mod. Brasilien.  
 Valentin, Brasilien.  
 Lamberg, Brasilien.  
 Cellarius, Atlas coelestis.
- H. Laupp'sche Bh. in Tübingen:**  
 Schauenburg, Lehrb. d. Baunscheidtschen Heilmethode (oder ähnl. Titel).
- E. Obertüschens Bh., Münster, W.:**  
 Memoiren von Bertha von Suttner. Volks-Ausg.

- G. E. Stechert & Co., New York:**  
 Angeb. mit Zettel üb. Leipzig erb.  
 Ahrens, Gelehrten-Anekdoten. II. 1911.  
 Ammon, die permischen Amphibien d. Rheinpfalz. 1890.  
 Analekten d. mittel- u. neugriech. Literatur, v. Ellison.  
 Annalen d. k. k. Sternwarte Wien. 2. Serie. 1—14 u. 14 apart.  
 Annalen d. Chemie (Liebig). Bd. 345 (auch einz. Hfte.). 392.  
 — do. 1842.  
 Annal., Liter., d. Heilkde. Bd. 16.  
 Anzeiger, Anatomischer. 1—47 u. Beiheft 27 apart.  
 Apollonius Sophistus, Lexicon in Homerum. 1833.  
 Arbeiten aus d. chirurg. Klinik d. kgl. Univ. Berlin 1—18 = 1886—1906.  
 Archiv f. österr. Gesch. 1—104. 1848—1914.  
 Archiv f. Heilkde. 1—19.  
 Archiv f. physiolog. Heilkde. 1842—1859.  
 Ascherson u. Gräbner, Synopsis d. mitteleur. Flora. 1896—1911.  
 Athenaeus v. Meineke (Teubner). Vol. IV.  
 Bachmann, die beiden Versionen des me caulicum de creatione. 1891.  
 Barsch, Naturgeschichte d. Bandwurmgattung. 1786.  
 Berichte der Dtschn. Chem. Ges. 1—9 u. einz. Auch mehrf. — d. Dtschn. Botan. Ges. 8—16. 23. 26 (Festschr.). 30. 31. 32.  
 Bernays, Beziehgn. Goethes zu Scott. (Zur neuer. Lit.-Gesch.)  
 Bibliothek d. redenden u. bildend. Künste. 8 Bde. Lpz. 1806—12, auch 1. 3. 4. 6 apart.  
 Blätter f. literar. Unterhaltg. 1826—1898, nebst den Vorläufern: Lit. Wochenbl. 1818—20 u. Lit. Convers.-Blatt 1821—26. Nur kplfte. Reihe od. v. Anfang an bis 1864 inkl.  
 Bode, Frans Hals u. s. Schule.  
 Bongard, Dernburgs Studienreise nach Deutsch-Ostafrika.  
 Breslauer, techn. Mess-Instrum.  
 Caro, Auswanderungspolitik in Oesterreich.  
 Cohen, Kants Begründ. d. Ethik.  
 Correspondenzblatt f. Schweizer Aerzte. Bd. 2.  
 Czerny u. Keller, des Kindes Ernährung (Störungen u. Therapie). Kpl.  
 Delbrück, Grundfr. d. Sprachf. Dtsche. Dichtg. Bd. 21.  
 Dinglers polyt. Journal 315 u. f.  
 Dittrich, Grundzüge d. Sprachpsych. I. Mit Bilderatlas. 1903.  
 Drobisch, neue Darstellung der Logik. 1887.  
 Eberhard, philos. Magazin 1788—92. 4 Bände.
- G. E. Stechert & Co., New York, Ferner:**  
 Engelmann, Bilderatlas zu Ovids Metamorphosen. 1890.  
 Ernst, Wege zur Form.  
 Euphorion. Bd. 2 od. 1—11 und Erg.-H. 1—7. 10.  
 Eustathius Thessal., Comment. ad Homeri Iliadem. 1827—30.  
 — do. Odysseam, ed. Stallbaum.  
 Fick, d. homer. Ilias. 1886.  
 Fischer, Gedichte. 1883.  
 Fontane, ges. Romane in 12 Bdn. Bd. 2—3 apart.  
 Gehring, Index Homericus. Glückauf 1908. 09.  
 v. d. Goltz, Kriegsführung.  
 Hafis, Diwan, übers. v. Rosenzweig. 3 Bde. 1858—64.  
 Hamann, Schriften u. Briefe, von Petri. 1872—74.  
 Hara, Meister d. japan. Schwertzierate.  
 Hebbel, Schnock.  
 Hedwig, Species muscor. frondos. c. col. figg. Bd. 1 u. Suppl. 1—4 in 6 Bänden.  
 Heyn, d. Metallographie i. Dienst d. Hüttenkde. 1903.  
 Hesychnus, v. Albert u. Schmidt. 5 Bde. u. Index. 1858—68.  
 Hoffmann, Wilhelm Raabe.
- Kössling'sche Buchh. (H. Graf) in Leipzig:**  
 \*1 Norden, histor. Vorträge, hrsg. von Maurenbrecher.
- Lehmann & Stage, Kopenhagen:**  
 \*1 Elsner, Versicherungszeitg. Jg. 1868, Nr. 32. 33. 34 apart.  
 \*1 Proudhon, d. Recht a. Arbeit. (Leipzig 1849.)  
 \*1 Wie is dat. (Letzte Ausg.)
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Vallier, Balistique expérimentale. 1894.  
 Werke u. Zeitschr. üb. Flugtechnik, Ballonfahrten u. Wetterk.  
 Brehm, Inkareich. Jena 1885.  
 Tschudi, Beitr. z. Kenntnis d. alt. Peru.  
 Mauch, architekton. Ordngn. der Griech. u. Röm. 1875 u. Erg.-H.  
 Becke-Klüchtzner, Stammtaf. des Adels d. Grossh. Baden.  
 Münzenberger u. Beissel, mittelalterl. Altäre Deutschlands.  
 L'Anthropologie. Paris 1900—15.  
 Mitteilgn. d. dtschn. Orient-Ges. Jahresber. d. dtschn. Orient-Ges. Reihe u. einz. Nrn.  
 Wiener Zeitschr. f. d. Kunde d. Morgenlandes. Reihe.
- Krüger & Co. in Leipzig:**  
 Theophil, G. M., Gebetbuch u. a. Werke dieses Autors.  
 \*Déchelette, Archéol. préhist. 1908—1914.  
 Partielartikel: Nat.-Oekon., Statist.  
 \*Pater, Renaissance.  
 \*Kiepenheuers Bibl. 3. 5. 19.
- E. Lucius in Leipzig:**  
 Gartenlaube 1870. 1871.  
 \*— 1855. 1858.  
 Lexikon d. Handeskorrespondenz in 9 Sprachen. 2 Bde.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:**  
 \*Sichart, Gesch. d. Hann. Armée. Kpl. u. Bd. 6 apart.  
 \*Svenska Fornskr.-Sällskapet Samml. Nr. 40. 50—52.  
 \*Blos, Gesch. d. Kommune in Paris. 2. A.  
 \*Binterim, pragm. Gesch. d. Diöcesanconcil.  
 \*Conrad, Majestät.  
 \*Baumgarten, hist. u. polit. Aufs.  
 \*Liller Kriegszeitg. Jg. 1, Nr. 2.  
 \*Gabelentz, mittelalt. Plastik in Venedig.  
 \*Wackernagel, Plastik d. 11. u. 12. Jahrh. in Apulien.  
 \*Bendavids Werke philos. u. jur. Inhalts.  
 \*Sibmacher, Stick- u. \*Spitzenmusterb. Neudr. d. A. v. M. 1597.  
 \*Lessing, got. Möbel. 1889. — or. Teppiche, — ital. Möbel.  
 \*Jessen, ital. Barock- u. Rococodecken.  
 \*Vöge, dt. Bildwerke. M. 1910.  
 \*Ackermann, Buchführg. f. Maschinenfabriken.  
 \*Wörterb. d. japan. u. deutschen Spr., bearb. v. Hiratsuka u. a.  
 \*Levy, neuhebr. u. chald. Wtrb. üb. Talmud u. Midraschim.  
 \*Forrer, kelt. Numism. d. Rhein- u. Donaul.  
 \*Stronczynski, Pienadze Piastow etc. Warschau 1847 m. Atl.  
 \*Goethes Werke. 20 Bde. Tübing. 1806—19.  
 \*Lehrs, Meister d. Amsterd. Kab.  
 \*Internat. Chalkogr. Ges. Sämml. Publik. 1886—97. Kpl. u. e.  
 \*Bulwer, Alice od. d. Geheimn. (Forts. v. Ernst Maltr.)  
 \*Biblioth. Zoologica, Heft 8, Lfg. 2 und 11.  
 \*Knigge, Umgang m. Mensch. 9. A.  
 \*Strauss, Ulr. v. Hutten. 1914.  
 \*Jiriček, Gesch. d. Bulgaren.  
 \*Lorenz, geneal. Handb. d. europ. Staatengesch. 3. A.
- Literar. Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.:**  
 \*Goethes Werke in 20 Bdn. Tübingen 1815—19.  
 \*Goethes Werke in 26 Bdn. Wien 1816—22.  
 \*Alles in 1. Ausg. von G. Hauptmann, — E. T. A. Hoffmann, — Rilke, — St. George, — H. Mann.  
 \*Goethes Werke. Vollst. Ausg. I. Hand. Bd. 55—60. Oktav. Mgl. Orighfrz.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 1 Entwurf zum BGB. (Heymann.)
- J. A. Stargardt in Berlin W. 35:**  
 \*Crollanza, Famiglie nobili. 3 Bde. 1886—90.  
 \*Fahne, Gesch. d. Herren v. Hövel. 3 Bde. 1856—60.  
 \*— Gesch. d. Grafen zu Salm-Reifferscheidt. 2 Bde. 1858—66.  
 \*Gesch. d. reichsfreiherrl. Famil. v. Friesen.  
 \*Gesch. derer v. Klinkowström.  
 \*Gesch. d. Familie v. Platen.  
 \*Gritzner, chronolog. Matrikel Brandenburg.  
 \*Handb. z. Taschenbuch d. gräfl. Häuser.  
 \*Jahrb. d. dtschn. Adels. I—III. 1886—99.  
 \*Knesebeck, Rittermatrikeln von Hannover.  
 \*Lisch, Gesch. d. Geschlechts von Maltzahn. Kpl. u. Bd. 2. 3. 5.
- Theodor Schulze in Hannover:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Grosse Ausg.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Leipz. Illustr. Zeitg. Bd. 16, Nr. 395; Bd. 21, Nr. 545; Bd. 35, Nr. 901 u. 908; Bd. 42; Bd. 55, Nr. 1431; Bd. 64; Bd. 73, Nr. 1890; Bd. 103, Nr. 2683. Event. die betr. Bde. kpl. u. def.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (L) Plautus, rec. Leo.  
 (L) Billiter, Alkalichlorid.  
 (L) Noris, syr. Münzen. 1696.  
 (L) Sanderus, Flandria illustr.  
 (L) Mayer, math. Atlas. 1745.  
 (L) Kunstkal., Schlesw.-Holst.  
 (L) Fabricius, Bibl. eccles. 1718.  
 (L) Paira de Andrada, Orthod. explicat. 1564.  
 (L) Bloch, althebr. Literatur.  
 (L) Thucydides, ed. Hude.  
 (L) Freudenthal, hellenist. Stud.  
 (L) Brinkmann, dt. Rechtsleben.  
 (L) Berge, Schmetterlingsb. 4. A.  
 (L) Edinger, nerv. Zentralorg.  
 (L) Windelband, neuere Philos.  
 (L) Siebeck, Gesch. d. Psychol.  
 (L) Lehmann, psych. Zustände.  
 (L) Heller, Heilpädagogik.  
 (L) Deussen, Gesch. d. Phil. I, — 60 Upanishads d. Veda.  
 (L) Hesdörffer, Blütensträucher, — Stauden.
- L. W. Seidel & Sohn in Wien:**  
 2 Philippovich, allg. Wirtschaftslehre. I.  
 Pukl, Leitfaden f. d. Unterr. im Pionierdienst. 2 Bde.  
 Schematismus f. d. k. u. k. Heer 1914.  
 — do. k. k. Landwehr 1914.  
 — do. kgl. ung. Honved 1914.  
 1 Horrocks, Kunst d. Fliegenfisch.  
 1 Ewers, Moganni Nameh.  
 1 Reymhold, Reise durchs Meer. (Bilderbuch.)  
 1 Erzherzog Karl d. Feldherr u. seine Armee. (Hof- u. Staatsdr.)

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. kl. Ausg. 1914.  
 \*Seydlitz, Leonardo da Vinci.  
 \*Scott, Pirat. Deutsch.  
 \*Weyer. Alles üb. Hexen.  
 \*Agrippa v. Nettesheim, Occulta philos.  
 \*Jägers Weltgesch. Bd. 2.  
 \*Ranke, Päpste.  
 \*Preyer, Psychol. d. Schreibens.  
 \*Domaszewski, röm. Kaiser.  
 \*Mommsen, röm. Gesch. A. einz.  
 \*Hamerlings Werke. (Hesse.)  
 \*Lesage, Teufel. Luxus. (Georg Müller.)  
 \*Dostojewski, Dunkel d. Grossst.  
 \*Taine, Entstehg. Frankreichs.  
 \*Vischer, Aesthetik. Bd. 3 u. Reg.  
 \*Ertl. Alle Romane.  
 \*Anders, kl. Generalst. i. Harz.  
 \*Der Harz-Robinson.  
 \*Swift, Gulliver, ill. v. Grandville.  
 \*Doré, la Sainte Russie.  
 \*Lewald, Europa. Zeitschr. Kplt. u. einzeln.  
 \*Meier-Gräfe, Marées.  
 \*Merian. Alle Topographien.  
 \*Mappenwerk der Insel.  
 \*Grimmelshausen, Simplicissim. u. Simplic. Schr. Inselverlag.  
 \*Münchhausen. Inselverlag.  
 \*Hanstein, jüngste Deutschland.  
 \*Moll, Libido sex., — Handbuch.  
 \*Heine, Buch d. Lieder. 2.-4. A.  
 \*Die Gesellschaft 1885—88.  
 \*Auerbachs Kinderkal. 1883—87.  
 \*Bonte. Alles üb. d. Famil.  
 \*Grabmalkunst. I—V.  
 \*Wiener Rundschau. Alle Jahrg. u. Einzelhefte.  
 \*Duisburg. Alles darüber.  
 \*Historie d. Reisen zu Wasser u. zu Lande. Alle Bde.  
 \*Engelmann, Lithographie.  
 \*Zeitschr. f. Mythologie. 4 Bde.  
 \*Burger, Handb. d. Kunstwiss. Auch in Lfgn.  
 \*Ält. Schriften üb. Jöchers Gelehrtenlexikon.  
 \*Lpz. Ill. Zeitg. Kriegsnr. 23 u. f.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 David, Sozialism. in d. Landw.  
 Wertheimer, Atlas d. vagin. Operationen.  
 Loeser, statische Berechnungen.  
 Mitteilgn. d. Ver. f. Sächs. Heimatsschutz. 1. Jg.  
 Schaffende Arbeit. 1. Jg.  
 Nathusius, Atlas d. Rassen. I.  
 Meyer, H., Analyse u. Konstit.-Ermittlg. org. Verb.  
 Schadow, Polyklet. Kl. Ausg.  
 Mehrtens, Statik.
- F. H. Schimpff** in Triest:  
 Italien. Belletristik. Mehrfach.  
 Gute Romane mod. dt. Schriftst.  
 Alles üb. Triest u. Istrien in Wort und Bild.
- Robert Jockusch**, Wilhelmshaven:  
 \*Die Yacht. Jg. 1911. 12 u. 13.
- Emil Hirsch**, München, Karlstr. 6:  
 \*Archiv f. Gesch. d. Mediz. Serie.  
 \*Birch-Pfeiffer, dram. Werke. Bd. 14. 15. 16. 19. Lpz., Reclam.  
 \*Bode, Gesch. d. dtschn. Plastik.  
 \*Emerson, Führg. d. Lebens.  
 \*Falke, Gesch. d. Seidenweberei.  
 \*Fichte, Wissenschaftslehre. 1794.  
 \*Fouqué, Held d. Nordens. Bd. 2.  
 \*Goethes Schriften. Bd. 8. 1790.  
 \*Hirsch, biogr. Lexikon d. Ärzte.  
 \*Immermann, Friedrich II. 1828.  
 \*— Merlin. 1832.  
 \*— Tristan u. Isolde. 1841.  
 \*Kunst u. Künstler. Bd. 1—8.  
 \*Mittlgn. z. Gesch. d. Mediz. Serie.  
 \*Rothenburg ob d. T. Alles.  
 \*Rousseau, Julie. Paris 1845. Bd. 2.  
 \*Stifter, bunte Steine. 1853.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Wölfflin, klass. Kunst. 5. A. 1912.  
 \*Fouqué, Undine. 1811.  
 \*Busch, Max u. Moritz. 1. Ausg.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Scriptores rer. Livonic. 2 Bde.  
 \*Jahrb. d. dt. Shakespeare-Ges. Bd. 16.  
 \*Katal. d. Autogr.-Samml. z. Gesch. d. dt. Lit., v. Meyer-Cohn. 1886.  
 \*Stein, Lehrb. d. Finanzwissensch. Bd. 2 kplt. 5. A.  
 \*Serno-Solowiewitsch, uns. russ. Angelegenh. 1871.  
 \*Fritsch, elektr. Fische. 2 Tle.  
 \*Schönlein, Beobacht. üb. d. Schlag v. Torpedo.  
 \*Sachs, Unters. am Zitteraal.  
 \*Ballowitz, elektr. Organ d. afrik. Zitterwelses.  
 \*Babuchin, Uebers. d. neu. Unters. üb. elektr. Organe.  
 \*Kosegarten, Wörterb. d. niederdtchn. Sprache.  
 \*Kraus, Dante. 1897.  
 \*Kristeller, Mantegna.  
 \*Dielitz, jenseits d. Ozeans. 1857.  
 \*Trampe, Syrien v. d. Eindr. d. Israel.  
 \*Böckh, Manetho. 1845.  
 \*Fundberichte aus Schwaben. Jg. 1. 2. 4.  
 \*Kühnemann, Kompos. d. Wallenstein.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:  
 \*Ganghofer, laufende Berg.
- E. Mohr's Sortim.** in Heidelberg:  
 \*Deutsche Volks- u. Schulbibel f. Israeliten, von Salomon. 1838. Hammerich, Altona.  
 \*Itinerarium Anton., ed. Parthey u. Pinder.  
 \*Arndt, Märchen. 1. Ausg.  
 \*Merian. Einzelblätter, nicht a. d. Topograph.  
 \*Silhouetten v. Bismarck a. Student und mit Pfeife.  
 \*Ansichten von Kiel und Ploen.  
 \*Frangipani, Academiae Kilianae fundatae descriptio. 1666.
- K. André'sche Buchh.**, Prag I-969:  
 \*Gomperz, griech. Denker. 3.—2. Auflage.  
 \*Verein f. Landeskd. von N/Ost. 2 Jgge. vor 1900.  
 \*Folnesics, Wiener Porz.-Manuf.  
 \*Leisching, Bildnisminiatur.  
 \*Diderot, die Nonne.  
 \*Bredow, Lehrb. d. Weltgesch.  
 \*Münchner Bilderbog. Alte Bde.  
 \*Adamy, Architekt. d. Hellenen, — der Frührenaissance.  
 \*Fontes rerum austr. Alle Bde. über Böhmen.  
 Album seu matricula universit. Prag., ed. Ditrich u. Spirk. Ca. 1836.  
 \*Schulz, höfisches Leben.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Altdtschr. Witz u. Verstand.  
 Bergner, bürg. Kunstaltertümer.  
 Bungert, homer. Welt. II. IV.  
 Cassirer, Erkenntnisproblem. II.  
 Dülberg, Frühhollländer. I—III.  
 Eskuche, hellenisch. Lachen.  
 Ewald, Wiederherstellg. Dtschlds.  
 Festenberg-Packisch, Zollpolitik.  
 Gudermann, nied. Sphärik. 1835.  
 Schluckbier-Jentsch, Handb. f. d. Prüf. d. Postbeamt. 4. A.  
 Jensen, Namenlosen.  
 Kiepert, Diff.-Rechng. 9.—10. A.  
 Kremer, Deutschl. Einigung. 2. A.  
 Lask, Logik d. Philos.  
 Ledersteger, Dt. Reiches Ausbau.  
 Louis u. Thuille, Harmonielehre.  
 Moos, Musikästhetik.  
 Müller, Einnahmequell. d. Dt. R.  
 Innocenz III., Elend d. menschl. Lebens. 1887.  
 Rommel, Dtschs. Reich. 1871.  
 Rovenhagen, Dtschl. Erheb. 1872.  
 Schlosser, kunsthist. Sammlungen. d. Kaiserh.  
 — Werke d. Kleinplastik. I—II. — burgund. Paramentenschatz.  
 Schmettau, Neugestaltg. Deutschl. 2. Aufl.  
 Schmidt, K., Gesch. d. Pädagogik. IV. 1900.  
 Schrader, Reallex. d. indogerm. Altertumskd.  
 Schweinfurth, im Herz. v. Afrika. N. Aufl.  
 Unsere Ziele u. Gegner. 1870.  
 Weissenborn, höh. Analysis, von Leibniz.  
 Weller, Deutschlands Erhebung.  
 Ztschr. f. vergleich. Lit.-Gesch. I.  
 Frege, Grundl. d. Arithmetik.  
 Archiv f. Gynäkol. Bd. 14. 31. 32.  
 Moll, Handb. d. Sexualwissensch.
- G. Senf Nl. G. m. b. H.**, Leipzig:  
 Handwörterb. d. Staatswissensch. 8 Bde. Geb. Kplt. 3. A. Gut erhalten.
- Bons Buchh.** in Königsberg, Pr.:  
 \*Velhagen & Kl's Monatsh. Heft 1—5. Neu.  
 \*Westermanns Monatsh. 1913/14. 1914/15.
- Oswald Weigel** in Leipzig:  
 Eisler, phil. Begriffe u. Ausdr. 3. A. 1910.  
 — Monismus. 1910.  
 Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion. 3. A. 1912.  
 — Kampf u. e. geist. Lebensinh. Windelband, Präludien. 5. Aufl. 1915.  
 Rümelin, Reden u. Aufsätze. Soweit erschienen.  
 Plutarchus, Vitae, cur. G. H. Schäfer. 1826—30, auch einz.  
 Huss, Gedenkblätter zum 500. Geburtstag. 1869.  
 Sole, Menthae Britannicae. 1798.  
 Hegi, mediterrane Einstrahlgn. i. Bayern.  
 Wetzel, Jeanne d'Arc. 1817.  
 Gross, Protohelvetes. 1888.  
 Drexel, Kastell Stockstadt. 1910.  
 Beddome, Ferns of Brit. Ind. 1865—1870.  
 — Ferns of South. India, auch e.  
 — Handb. to the F. of Brit. Ind. 1892.  
 Nylander, Prodr. Lichenogr. etc. 1857.  
 — Lichenes Scandinav. 1861.  
 — Synopsis Lichenum. 1863.  
 Massalongo, Autonomia dei Lich. Crostosi. 1852.  
 \*Kuckuck, Kenntn. d. Meeresalg. 1912.  
 Olivier, Lich. d'Europe. 1907. 09.  
 Tuckerman, Lich. of N. Engl. 1848.  
 — N. Americ. Lichens, auch einz.  
 Thuret, Etudes phycolog. 1878.  
 Crombie, Monogr. of Brit. lichens. 1894 u. 1911.  
 Bornet et Thuret, Notes algolog. 1880.  
 Velenovsky, Flora Bulgarica.  
 Kromholz, Schwämme. 1831-46.  
 Simrock, dtsche. Volksbüch. 1. A. Geol. Karten d. Schweiz, — Russland, — Mitteleuropa.
- Friedrich Wagner**, Braunschweig:  
 \*Galen-Gube, Königsbuhlenlieder.  
 \*Wille, Elisabeth Charlotte.  
 \*Andree, Geographie d. Welthandels. Neubearbeitung.  
 \*Buch d. Welt 1863. 64. Geb.  
 \*David, fotogr. Praktikum.
- Weitbrecht & Marissal**, Hamburg I:  
 \*Salm-Salm, Prinzessin Felix zu, 10 Jahre aus m. Leben. 3 Bde. Stuttg. 1875.  
 \*Volkmann, J. J., histor.-kritische Nachr. von Italien. 3 Bde. 2. A. Leipzig 1777—78.
- Willimsky** in Oppeln:  
 \*Toussaint-L., Unterr.-Br.: Franz. — do. Englisch.  
 \*Sachs-V., franz. Wtb. 2 Bde. Je 8.—  
 Muret-S., engl. Wtb. 2 Bde. Je 8.—
- Gebr. Steffen** in Limburg:  
 \*Hagen, J. G. (S. J.), Synopsis d. höher. Mathematik. 3 Bde. Berlin 1891—1905.

- Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:  
Schlockow, Kreisarzt.  
Mon. f. Dermatologie. Bd. 1—21.  
Arch. f. Dermatologie. Bd. 1—24.  
— f. experim. Pathol. Bd. 1—30.  
Centralbl. f. inn. Mediz. Bd. 1—13.  
— f. Chirurgie. Bd. 1—20.  
— f. Physiologie. Bd. 1—9.  
Neurolog. Centralblatt. Bd. 1—9.  
Archiv f. Chirurgie. Bd. 1—51.  
— f. Ophthalmologie. Bd. 1—30.  
— f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—34.  
— f. Augenheilkunde. Bd. 1—34.  
Monatsbl. f. Augenheilkde. Bd. 1—28.  
— f. Ohrenheilkunde. 1—28.  
Ztschr. f. klin. Mediz. Bd. 1—37.  
Zentralbl. f. Chirurg. Bd. 1/10. 17.  
Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 1—46.  
Beiträge f. Chirurgie. Bd. 1—9.  
Archiv f. Dermatol. Bd. 11—18.  
Zentralbl. f. innere Med. Bd. 1—4.
- Baedekersche Buchh., Elberfeld:**  
\*Chamberlain, R. Wagner. Ill. 1. Ausg.  
\*Muther, Gesch. d. Malerei. (G. J. Göschen.) I u. vollständig.
- Misch & Thron** in Brüssel:  
\*Jäkel, Grafen v. Mittelfriesland.  
\*Goldschmidt, Universalgesch. d. Handelsrechts.  
\*Winkler, die dt. Hanse in Russl.  
\*Koppmann, Handelsw. Hambgs.  
\*Korth, Köln im Mittelalter.  
\*Schanz, engl. Handelspolitik.  
\*Lappenberg, Gesch. d. Hansisch. Stahlhofes.  
\*Mayr, Handelsgeschichte.  
\*Sommerlad, Rheinzölle.  
\*Kölnische Zeitg. v. 25. Juli bis 10. Oktbr. 1914. (Auch einz.)  
\*Haenel-Tscharmann, Kleinwohnh.  
\*Illustr. Zeitg. Nr. 3380 u. 3407.  
\*Dietz, Heizungs-Anlagen.  
\*Bluntschli, Völkerrecht.  
\*Kunst. Jahrg. 1915.  
\*Jugend. Jahrg. 1915.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:  
\*Negri, Viaggio settentrionale.  
\*Sauerweid, Militärkostüme.  
\*— 30 Bl. Reiterdarstellungen.  
\*Inkunabeln der Lithographie.  
\*Onus mundi. 1485. Hain 12012.  
\*Relations des Jésuites au Canada. (Nouvelle France.)  
\*S. Brigittae, Revelationes. Alle Ausg. von 1488—1550. In allen Sprachen.  
\*Thurneysser z. Thurn. Alle seine Werke u. Porträts desselben. Auch andere Dinge über diese Familie.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:**  
1 Baedeker, Spanien. Geb.
- Heinrich Dehne** in Swinemünde:  
Windisch, kurgefasste irische Grammatik.
- Adolf Graeper** in Barmen:  
\*Wunderlich, Handb. d. Pathol. 2. Aufl. 1856.
- Oscar Waeldner** in Beuthen, O/S.:  
\*Juvenals Satiren, v. Siebold. Latein. m. metr. Übersetzung.
- Weiss'sche Univ.-Buchhdlg.** in Heidelberg:  
Cooper, die Beweinte. Stuttg. 1910.  
**J. Schmolke** in Konitz, Westpr.:  
1 Heilborn, d. Mensch d. Urzeit. 1910.  
1 Weltall u. Menschh. 1902. Bd. 2.
- Hans Fürer**, Cassel, Hohenzoll.-Str. 32:  
\*Représentations des fêtes données par la ville de Strasbourg etc., par J. M. Weiss, Graveur.  
\*Ähnliche Werke.  
\*Perrault, Hommes illustres.  
\*Schrenck, Augustissimorum.  
\*— Bildnissen.  
\*Galerie du Palais-Royal.  
\*Nagler, Künstlerlexik. Neudr.  
\*Meisner, Städtebuch.  
\*Moyreau, J., Oeuvres de Ph. Wouvermans Hollandois. Paris 1737.  
\*Hortleder, teutsche Krieg wider die schmalkaldische Bundoberste. 1645.  
Alle obigen Kupferwerke komplett, defekt, einzelne Teile, auch Blattkonvolute daraus.  
Angebote nur direkt.
- M. Edelmann** in Nürnberg:  
Pič Rhadisch de Stradonitz en Bohême.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
Haymann, Franz, Rousseaus Sozialphilosophie.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:  
1 Handbibl. d. Offiziers. 2. Bd.: Schwerin, Adjutantendienst.
- Rudolf Dreist** in Dortmund:  
1 Sieber, Staatsbürgerrecht i. internationalen Verkehr.
- G. E. C. Gad's Bogh.**, Kopenhagen:  
Noack, F., d. Baukunst d. Altert.
- Carl R. Moeckels Nf., Zwickau:**  
\*Eisen- u. Strassenbahnwes. Alles Ältere bis ca. 1860.  
\*Alte Kalender bis 1845.  
\*Kursbücher bis 1870.  
\*Jahrb. d. Erfind. bis 1865. Nur soweit damit in Zusammenh.  
\*Verkehrsgesch. (Denkschr. über Eisen- u. Strassenbahnen, Lokomotiv- etc. Fabrik. bis Neuzt.)
- Dorn'sche Bh.** in Ravensburg:  
\*Seufferts Archiv. Bd. 68—70.
- W. Johne's Buchh.** in Bromberg:  
\*Krause, Eierwerk. Lfg. 25 u. f.
- K. J. Müller**, Berlin, Mohrenstr. 29:  
\*Kabisch, Episteln, schulmässig erläutert.
- Paul Neubaer** in Köln:  
\*Vierteljahrshefte für Truppenführg. u. Heereskde. 1904, H. 3.  
\*Aus Metternichs nachgel. Pap., hrsg. v. Sohne. (Wien 1880-85.)  
\*Pantenus, im Gottesländchen.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Jahrbücher f. d. dt. Armee u. Marine 1907, 08 u. 14.  
\*Andersens sämtl. Märchen. 12. —17. Aufl.  
\*Zeitschr. d. Aachener Gesch.-Vereins. Bd. 2—7 u. 22.  
\*Handb. d. Chirurgie. (Enke.)  
\*Stein-Gaupp, Komm. z. ZPO.  
\*Haeckel, Kunstformen.  
\*Realencyklop. d. ges. Medizin.  
\*Penzoldt u. St., Hdb. d. Therapie.  
\*Gesch. d. Kunstgewerbes. 2 Bde.  
\*Rheinlands Wunderhorn.  
\*Jahrbücher, Landw. Bd. 14. 15. 25. Einz. Hefte.
- Julius Herz** in Wien I:  
\*Braun, das neue Leben.  
\*Feuchtersleben, Anltg. z. glücl. Leben.  
\*Lenau, Kampf ums Licht.  
\*Wittner, Briefwechsel Meissner-Mor. Hartmann.  
\*Segel, der Wald.  
\*Memoiren e. poln. Edelmanns.  
\*Abel, histol. Taschenbuch.  
\*Neumann, histol. Atlas.
- G. Hess** in München, Brienerstr. 9:  
\*Uffenheim in Mittelfranken. Irrendeine Ansicht, auch Beschreibg. m. Ansicht.
- J. C. Hiarichs' Sort.** in Leipzig:  
Bier-Braun-Kümmel, Operationslehre. I. III.  
Koehlers Weihnachtskatalog 1915.  
Seld, A. v., 60 Jahre an Bauern- u. Fürstnhöfen.  
Minerva 1914.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Lux.-A. Jugend. Jg. 1.  
Carlyle, Friedr. d. Gr. 6 Bde.
- Ferdinand Schöningh**, Osnabrück:  
\*Stanley, durch d. dunkl. Weltteil.  
\*Deussen, Metaphysik.  
\*Schopenhauer, Parerga.  
\*Jean Paul, Flegeljahre. 1. A.  
\*Billuart, Summa Sti. Thomae.  
\*Potthast, Biblioth. medii aevi.  
\*Baumgarten, histor. u. pol. Aufs.
- Fr. Semmiager** in Bern:  
Genzmer, F., Bade- u. Schwimm-anstalten.  
Sommer, Wilh., elsäss. Erzählungen u. Geschichten.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Wundt, psychol. Studien. Bd. 6-9.  
\*Maurer, zur polit. Gesch. Islands.  
\*Gartenlaube 1914,  
\*Handwörterb. d. Naturwissensch.  
\*Gross, Handb. f. d. Unters.-Richter.  
\*Mitteil., Wissensch., aus Bosnien u. Herzegowina 1903—15,  
\*Noack, Baukunst d. Altertums.  
\*Freitag, ges. Werke.  
\*Schmidt, Charakteristiken.  
\*Münchenhausen, Balladen, illustr. v. Engels.  
\*Zeitschr. f. Kinderforschg. Bd. 4. 15.  
\*Entscheid. d. Oberverwaltungsger. Vollst.
- Holze & Pahl** in Dresden:  
Tschudi, Reisen in Südamerika.  
Crane, dekorat. Ill. d. Buches.  
Grautoff, Entw. d. neuen Buchkunst, Kunst u. Handwerk. II. Buchkunst.  
Morris, Musterzeichnen.
- Schrobsdorff'sche Hib.**, Düsseldorf:  
Staub, Komm. z. H. G. B.  
— do. z. Ges. betr. G. m. b. H. Südd. Monatshefte: Balkan.  
Wilde, Priester u. Ministrant.
- Preuss & Jünger** in Breslau I:  
\*Gloy, Gedächtnisausbildung.  
\*Wissen f. Alle.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1895. Suppl.  
\*Andrees Handatlas.  
\*Pantenus, Romane.  
\*Siebs, Bühnensprache.  
\*Bloch, Sexualleben.  
\*Frühling, Zuckerindustrie.  
\*Pathologie u. Therapie. XVI, 2.  
\*Elsner, Magenkrankheiten.  
\*Stiller, Konstitutionskrankh.
- Hans Lommer** in Gotha:  
\*Echtermeyer, Ausw. v. Gedichten.  
Tabakspfeifen, Meerschaumpfeifen u. -spitzen, sowie alles auf d. Pfeifen-Industrie u. aufs Rauchen Bezügl., als: ältere Zeichngn., Musterbücher und -blätter, Karikaturen, Kupferstiche, Lithogr., Aquarelle, kl. Ölbilder u. sämtl. darauf bez. Fachliter.  
Bitte aufzubewahren.
- Victor von Zabern** in Mainz:  
1 Velhagen & Klasing's Monatshefte. Nr. 1—3. 30. Jahrg.
- F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
Villamaria, Elfenreigen. 1. A. Geb.  
Weber, M. v., aus der Welt der Arbeit. Geb.  
Conrad, Majestät. Geb.  
Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.  
König, Chemie d. menschl. Nahrsg.- u. Genussmittel.  
Steiner, latein. Memorierbuch. 1855.  
Glagau, Börsen- u. Gründungsschwindel in Berlin.  
Glagau, do. do. in Deutschland.  
Schumann, Gesamtbeschreibung d. Kakteen. 2. Aufl. 1903.
- Dr. Jäger'sche Buchh.** in Speyer:  
\*Wilmers, Handbuch d. Religion.
- Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Schmidl, Grotten u. Höhlen.  
\*Kneschke, deutsche Grafenhäuser.  
\*Geyer, Monogr. d. Todtengebirges.  
\*Gregorovius, Gesch. Roms.  
\*Deutsche Rundschau 1897 u. ff.  
\*Oest. Rundschau. Bd. 39—44.  
\*Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1.
- H. Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:  
\*Eckehart (Meister), Pred.  
\*Kierkegaard. Alles.  
\*Voll, Gemäldestudien.  
\*Bisping-Rose, Klavierschule.  
\*Damm, Klavierschule.



**Kataloge.**

Kataloge über

Philosophie u. klass. Philologie, Anthropologie und Ethnologie

erbittet

Rud. Kamphoff in Cöln-Mülheim

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Umgehend zurück erbitten wir alle Rücksendungsberechtigten Exemplare von „Endres, Die Türkei“, gebunden M 3.75 netto. Da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt, so wären wir für Rücksendung noch vor der allgemeinen Ostermesse zu Dank verpflichtet. Nach dem 1. Mai bedauern wir die Rücknahme unter allen Umständen ablehnen zu müssen.

München.

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Bed.**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für ein Kommissionsgeschäft in Leipzig wird z. baldigsten Antritt ein zuverlässiger, mit der Auslieferung vertrauter Gehilfe oder eine Gehilfin gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter II 201 durch die Geschäftsstelle die B.-B. erbeten.

**Für sofort**

suche ich einen tüchtigen militärfreien Gehilfen für mein

**Sortiment.**

Gute Bezahlung und Dauerstellung. Ebenso für meinen

**Verlag**

ein zuverlässigen Herrn, der die Expedition und Kontenführung selbstständig erledigen könnte. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an Hofbuchhdlg. Stadt, Wiesbaden.

Möglichst für sofort ordentlicher, ehrlicher u. zuverlässig arbeitender

**Gehilfe oder Gehilfin**

in dauernde Stellung bei freier Station gesucht.

Angebote m. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild umgehend erbeten.

C. Weizner's Buchhandlung, Elbing.

**Gehilfe oder Gehilfin**

auf möglichst sofort gesucht. Beansprucht werden Vertrautheit mit dem buchhändlerischen Rechnungsverkehr, Kenntnisse in der doppelten Buchhaltung und gute Handschrift.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte ich umgehend direkt.

Stuttgart,  
Paulinenstr. 44.

Julius Hoffmann  
Verlag.

Wir suchen möglichst sofort einen jungen Gehilfen (auch Kriegsbeschädigten) oder Gehilfin mit guter Handschrift für die Expedition. Rasches sicheres Arbeiten dabei Bedingung.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild an Mannheim.

Sul. Hermann's Buchhandlung.

Für unsere Abonnements-Abteilung (Tageszeitung, ca. 29 000 Auflage, Zentrumblatt) suchen wir, zum Eintritt etwa 1. April oder auch später, einen äußerst gewissenhaften, fleißigen, an flottes Arbeiten gewöhnten Herrn gesetzten Alters. Verlangt wird unbedingte Selbstständigkeit in der Abonnements-Buchhaltg., Vertreibung der Selber, Verkehr mit den Agenturen und Initiative auf dem Gebiete der Abonnenten-Werbung. Angebote von militärfreien Herren mit Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten an

Breer & Thiemann,  
Hamm (Westf.).

Zum 1. April od. 1. März suche ich für dauernde Stellung noch e. tüchtigen j. Gehilfen oder eine Gehilfin mit guten Empfehlungen.

Gef. Angebote erbitte mit Angabe der Ansprüche, ev. auch mit Bild.

Celle.

Schulze'sche Buchhandlung  
(B. Gaede).

Für sofort suche für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, auch Kriegs-Invaliden. Bevorzugt werden nur solche, die selbstständig arbeiten können.

Reinhold Rünne  
Reyschlau, Poatl.

**Berliner Verlag**

sucht zum baldigen Antritt tüchtige militärfreie Gehilfen und buchhändlerisch ausgebildete Gehilfinnen.

Gef. Angebote unter A. E. II 155 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gehilfe oder Gehilfin**

für unser Sortiment, mit ausgedehnten Nebenbranchen, findet sofort angenehme, dauernde Stellung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

W. Winklers Buchhandlung  
v. Gruchalla  
Saarlouis, Rhld.

Grosses vornehmes

**kathol. Sortiment**

einer süddeutschen Grossstadt sucht baldigst jung., möglichst militärfre., kathol. Sortimentler für Ladenverkehr und Lager. Jüngere Herren aus guter Familie, die eine tüchtige Lehre hinter sich haben und strebsam und fleissig sind, wollen sich umgehend mit Bild bewerben unter X II 206 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Nur Herren, die andauernd dem kathol. Buchhandel angehör., kommen in Frage.

**Dauernd garnison-dienstfähige Herren, welche Lust haben, in den Armeebuchhandlungen des Westens amtlich beschäftigt zu werden, wollen mir umgehend ihre genaue Militäradresse mitteilen. - Ich bitte die Herren Kollegen, den ihnen bekannten Gehilfen diese Anzeige einzusenden.**

**Franz Leuwer  
Bremen.**

Zu baldmöglich. Eintritt, spätestens 1. April, tüchtiger, jüngerer Sortimentler für Expedition und Ladenverkehr gesucht. Die Stellung ist gut bezahlt und von Dauer.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

J. A. Mayer'sche Buchhdlg.  
(G. Schwiening), Aachen.

Der alternde Inhaber eines bekannten Sortiments in mitteldeutscher Hochschulstadt sucht für baldigst militärfreien, aber gesunden und unverh. evang. Gehilfen, der ihn zunächst hingebend und tren in der Geschäftsführung unterstützen müßte, dann später sein Nachfolger werden könnte. Nähere Angaben, event. auch über das Vermögen u. Photographie erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 164.

Zum 1. Febr. oder später suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Auch solche, die erst kürzlich die Lehre verlassen haben, können sich melden.

Zeugnisse, Bild und Gehaltsansprüche erbeten.

Pyritz i. Pomm.  
Hugo Bache's Buchhandlung.  
(Inh. Anna Eggert.)

**Gehilfe  
oder  
Gehilfin**

für Bestellbuch u. Kundenbedienung bei guter Bezahlung zum 1. April gesucht.

Bergeborf b. Hamburg.

Röcker & Wobbe.

Für meine in Großstadt Mitteldeutschlands langebestehende Sortimentsbuchhandlung suche ich auf sofort oder später einen tüchtigen, selbständig arbeitenden

**ersten Gehilfen.**

Herren, welche bei größeren Betrieben erste Posten bekleidet haben und gute Kenntnisse besitzen, wollen ihre Angebote unt. Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild, Lebensgang und Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle unter Nr. 215 richten. Es sei besonders betont, daß sich eine Lebensstellung bietet.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen jungen tüchtigen Gehilfen. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die

C. E. Frihe's  
Kgl. Hofbuchhandlung  
Stockholm.

**Intelligente Dame,**

gleichviel welchen Alters, für evang. Buch- u. Zeitschriftenverlag gesucht zur Erledigg. redakt. Verlagsarbeiten, zum Entwerfen von Prospekten und Durchführung von Propaganda-Arbeiten einschl. Anzeigengewinnung. Als Vertret. d. Chefs. Es wollen sich nur christl. denkende, energ. Damen melden, die üb. eine gute Allgemeinbildg. verfügen, stilistisch gewandt sind u. eigene Gedanken zu entwickeln vermögen. Entsprech. Gehalt wird gezahlt. Ausführl. schriftl. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter II 213 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für sofort oder später suchen wir Gehilfen oder Gehilfin für Verlags-Auslieferung und Kontenführung. Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisse und Bild erwünscht.

Berlin-Lichterfelde.  
Chr. Friedrich Vieweg S. m. b. H.

**Gehilfe — Gehilfin,**

tüchtig, zuverlässig, pünktlich, für Zeitschriften- und auswärtige Expedition zum 1. April gesucht.

Von's Buchhandlung,  
Königsberg i/Pr.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$  für die Zeile.

**Kriegsflüchtling** aus dem feindlichen Auslande sucht

**Kriegsvertretung** im Buch- oder Kunstverlag, möglichst in Berlin. Kauf oder Beteiligung nach dem Kriege nicht ausgeschlossen. Angeb. unt. K. L. Nr. 209 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verlagsdirektor**

einer politischen Tageszeitg., erprobter Organisator, vertraut mit der modernen Druck- und Reklametechnik, erstklassiger Fachmann im Abonnements- u. Inseratenwesen, perfekt in Buchführung nebst Bilanz, sprachkundig, in ungekünd. Stellg., sucht sich bei passender Gelegenheit zu verändern.

Gef. Angeb. unt. Nr. 217 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Berlin Aushilfe**

übernimmt erfahrener Buchhändler bis zu 6 Stunden tägl. gegen angemessenes Stundenhonorar.

A. Dreinhöfer,  
S. 59, Camphausenstr. 32.

Gelernter Sortimenter, m. allen Verlagsarbeiten vertraut, militärfrei, sucht für sofort oder später Stellung in kleinem Verlag.

Gef. Angebote unter R. C. # 220 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Für Breslau und Umgegend.**

Ein Buchhändler, militärfrei, doch gesund u. leistungsf., im Verlag, Sortiment u. Papiergesch. erfahren, sucht Stellung. Betreff. ist seit über 15 Jahren selbst, doch liegt sein Gesch. infolge d. Krieges brach.

Gef. Angebote unter C. D. # 218 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Haupt-  
Buch-  
halter**

34 Jahre alt, verheiratet, vollkommen militärfrei, in der gesamten Buchführungstechnik gebildet und bewandert, abschluß- und bilanzsicher, m. gediegenem kaufm. Wissen, umfassenden, vielseitigen Erfahrungen, durchaus selbständige und vertrauenswürdige Arbeitskraft, sucht

angenehme,  
gutbezahlte  
Dauerstellung.

Gefl. Angeb. erbeten unter Nr. 221 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine mir bekannte junge Dame, 21 Jahre, stud. germ. et phil., sucht Volontärstellung in schönwissenschaftl. Verlag in Universitätsstadt. Näheres u. Angebote an **Liedemann** i/Fa. Reitz & Koehler, Frankfurt a. Main.

**Buchhändler**

reif. Alters m. reichen Erf. im Sort. u. Verlag, schaffensfreudige, selbständige Kraft, dess. Gesch. durch d. Krieg lahmgelegt ist, sucht pass. Stelle bei mäß. Anspr. im **Verlage** od. a. **Bureau** e. größ. Sort. Süd- od. Mittel-Dtschl. bevorzugt. Angebote unter J. B. # 211 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Leipzig.**

In **Herstellung — Vertrieb — Inseratenpropaganda** u. a. übrig. Verlagsarbeiten erfahrener Gehilfe sucht zum 1. April 1916 dauernde Stellung. Gef. Angeb. bef. d. Gesch.-Stelle d. B.-V. u. # 210.

Dr. phil. (Germanistik, Anglistik), mit Kenntnissen in modernen Sprachen, geübte Stenographin, sucht Anfangsstellung in Verlags-haus. Gefl. Angebote unter # 121 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Älterer, militärfreier Verlagsbuchhändler (aus dem Sortiment hervorgegangen) sucht zu möglichst sofortigem Antritt Stelle in einem Verlag. Am liebsten einen Posten für Auslieferung, Expedition oder Kontenführung. Angebote unter M. H. # 219 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Bibliothekarin**, längere Praxis, umfassende Allgemeinbildung, gute literarische u. fremdspr. Kenntnisse, erfahren im Umgang mit Publikum, sucht geeignete Stellung an Leihbibliothek oder Veseinstitut.

Angeb. erb. unter # 218 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Literarisch gebildete Dame,**

Schriftstellerin, mit langjähriger redaktioneller Erfahrung, sucht Beschäftigung in Buch- oder Zeitungsverlag. Angebote u. # 212 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**

Wiederholt keine unverlangten Sendungen, sonst Spesen-nachnahme!

A. Freyschmidt, Cassel.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, V.-Weißensee.

**Fr. Foerster** gegr. 1863 \* **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

*Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen*

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlagsartikel* durch ihr Grosssortiment, den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen*.

**Kontorräume, 240 qm, Keller, Speicher, Berlin, Eichhornstr. 4, II Stock,** sehr geeignet für Verlagsgeschäfte, nahe Poissd. u. Anh. Bahn., sof. oder für 1. April zu **vermieten**. Besichtigung jederzeit. Plan u. Näh. durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 3.

**D.-M. 1916**

Remittenden-Fakturen versende ich nicht. Disponenden kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten.

Leipzig.

Mag Altmann,  
Verlagsbuchhandlung.

**Bitte an die Herren Verleger!**

Da ich einberufen werde und keine Vertretung habe, kann ich die Ostermeh-Abrechnung nicht vornehmen und ersuche deshalb um gütige Nachsicht.

Sobald es die Verhältnisse erlauben, werde ich genau wie bisher abrechnen.

Hochachtungsvoll

Baden-Baden, 23. I. 1916.

Fr. Spies (M. Menzel).

**Disponenden D.-M. 16**

ausnahmslos nicht gestattet.

Berlin. Politik, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei.

Berlin. Politik, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei (Separat-Konto).

**Fachzeitungen**

verwenden seit 13 Jahren die „Allgemeine Technische Korrespondenz“. Man verlange Probenummern!

Friedrich Huth's Verlag  
Charlottenburg 4.

**D.-M. 1916**

Remittenden-Fakturen versende ich nicht. Disponenden kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten.

Leipzig.

G. Strübig's Verlag  
(Mag Altmann).

**Restauflagen**

von Romanen, Reisebeschreibungen, Volkschriften gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote unter Si Nr. 2450 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Wichtige Notiz

Wir bitten wiederholt um direkte Zusendung von Verlags-Katalogen, Listen über Neuerscheinungen, besonders aber

♦ ♦ ♦ Voranzeigen über wichtige Neuheiten. ♦ ♦ ♦

Von speziellem Interesse sind:

**Belletristik**

**Biographien**

**Geschichte**

**Philosophie**

Januar 1916

**G. P. Putnam's Sons (Deutsche Abteilung)**  
2 West 45 Street, New York, N. Y.

Wir warnen wiederholt vor dem Reisenden Alois Maier, der ohne unsere Einwilligung Bestellungen — zum Teil gefälschte — auf „Der Krieg 1914/15“ Sortimentsbuchhandlungen überweist. Vorkommendenfalls bitten Alois

Maier verhaften zu lassen, da er von der Anwaltschaft Saulgau steckbrieflich verfolgt wird.

Leipzig.

**Deutsches Verlagshaus  
Bong & Co.**

Remittenden — kl. Verlags-  
werke — schön ausgestattete  
Werke — Luxusdrucke — biblio-  
phile Literatur gegen Kasse zu  
kaufen gesucht. Angebote an F. A.  
Brochhaus in Leipzig.

**Buchf.- u. D.-M.-Arbeiten**  
werden gewissenhaft ausgeführt.  
Entfernung kein Hindernis. An-  
gebote erbet. an den Invaliden-  
bank, Leipzig, unter A. N. 126.

## D.-M. 1916.

Infolge der Rückverlegung unserer Geschäftsstelle von Weimar nach

**Dresden, Wallstr. 15**

und besonders auch weil uns verschiedene Nummern unserer Zeitschrift ganz fehlen, können wir in diesem Jahre leider

**keine Disponenden**

gestatten. Dies betrifft sowohl **Konto Zeitschrift** wie **Konto Buchverlag**, die nach wie vor **streng zu trennen** sind. Die Abschlußzettel werden Anfang Februar verschickt, Rem.-Fakturen versenden wir dies Jahr nicht.

Dresden, Wallstr. 15.

**Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m. b. H.**

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verurteilung oder Bestrafung garnisondienstfähiger Buchhändler vom Heeresdienst. S. 101. — Der moderne Buchhandel. Von P. Ernst. S. 101. — Feldgrüne Weihnachten. XVI—XVIII. S. 103. — Kleine Mitteilungen. S. 104. — Personalmeldungen. S. 104. — Sprechsaal. S. 104. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 577. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 579. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 579. — Anzeigen-Teil: S. 581—600.					
Atad. Buchh. in Göttingen. 592.	Dreißt 596.	Hoffmann, J., in Stu. 598.	Lorenz in Le. 595.	Rosenthal, J., in Mü. 596.	Steinkopf in Stu. 591.
Mit in Jettf. a. M. 590.	Dressel 581.	Holwein-Berl. 583.	Lorenz in Freib. 591.	Runge in Brln.-Vicht. 591.	Süllersche Hofbuchh. in Kost. 597.
Altman 599.	Duly & Co. 592.	Holze & P. 596.	Röwit 583.	Scherl 585.	Strache 589.
Amelangs Berl. in Le. U 2.	Edelmann 596.	Huth's Berl. 599.	Rucius, G., 594.	Schirpf in Triefst 595.	Strauß'sche Bb. in Jettf. a. M. 591.
André in Prag 595.	Fehrliche Bb. 596.	Jacobi & Cie. in Aachen 597.	Maier G. m. b. H. 597.	Schirdewahn 591.	Streitand 595.
Aiber & Co. 581.	Feller & G. 596.	Jacobsohn & Co. 597.	Malota 596.	Schlüterische Buchdr. 581.	Sträubing's Berl. 599.
Auffarth 591. 596.	Fisch G. m. b. H. 593. 594.	Jäger'sche Bb. 596.	Mandrich 592.	Schmidt & Co. in Brln. 588.	Swets & B. 597.
Bade's Bb. 598.	Foerster, Fr., in Le. 599.	Invalidendank in Le. 600	Mayer'sche Bb. in Aachen 598.	Schmolke 596.	Tausfig & Tausfig 597.
Baderische Bb. in Giff. 596.	Fraenkel & Co. 592.	Jodusch 595.	Mayer, G., in Stu. 596.	Schneider & Cie. 596.	Tiedemann 599.
Baer & Co. 594. 595.	Frenschmidt 597. 599.	John & R. 597.	Mayer & Comp. 597.	Schnurpfel 592.	Verl. f. Vörsen- u. Fi- nanzlit. N.-G. U 2.
Bartels in Weich. 599.	Fritze 598.	Johnes Bb. 596.	Mende 592.	Schulze 583.	Verl. d. Größ. Deutsch- lande 600.
Baumann in Charl. 597.	Fürer 596.	Kampff 598.	Meißner in Giff. 598.	Schöningh, F., in Dsn. 596.	Verl. f. Kunst u. Wissen- schaft in Le. 584.
Bed'sche Verlag. in Mü. 598.	Gad 596.	Kantorowicz 597.	Meyer, Edm., in Brln. 592.	Schroeder 592.	Verl. d. „Lust. Blätter“ U 1.
Bedstein 592. 597.	Geiger in Stu. 593.	Kay in Budap. 597.	Mickl 591.	Schulze'sche Bb. in Gelle 598.	Verlagsanst. N. Koch 586.
Schrenck in Bonn 596. 597.	Goitshalk in Brln. 592. 594.	Kerler 597.	Misch & Ehr. 596.	Schulze, Th., in Dannov. 594.	Verlag „Stiria“ 591.
Bergsträsser 597.	Gräper 596.	Kilian's Rchj. 592. 597.	Mittler & S. 589.	Schulze, Th., in Dannov. 594.	Viemeg in Brln.-Vicht. 599.
Bibliothek d. B.-B. 581.	Graupe 593.	Klores 597.	Moedel Rchj. 596.	Schulz & Co. in Pl. 592.	Vogel, G., in Le. 595.
Boll u. P. 586.	Graven in Erf. 592.	Kloß Rchj. in Magdeb. 597.	Mohrs Sort. in Odölg. 595.	Seidel & S. 594.	Wagner in Bran. 595.
Bon's Bb. 595. 599.	Haasenstein & W. N.-G. in Dr. 581.	Köbling'sche Bb. 594.	Montanus 597.	Selle 592.	Waldner 596.
Borngräber 582.	Habbel 581.	Köster & W. 598.	Morawetz, Brüder, 592.	Semminger 596.	Wailandt'sche Bb. 592.
Breer & Th. 598.	Hahn's Bb. in Brln. 597.	Krebs 592.	Mühlau 594.	Seuf, G., Rchj. in Le. 595.	Wallisch 597.
Breslauer 592.	Hahn's Bb. in Brln. 597.	Krüger & Co. 594.	Müller, A. J., in Brln. 596.	Stand. Ant. 597.	Weigel, H., in Le. 592.
Brochhaus, F. M., in Le. 600.	Hanseat. Druck- u. Verlags-Anst. U 3.	Künne 598.	Müller, G., in Mü. 590.	Speyer & P. 596.	Weiß'sche H.-B. in Gdölg. 596.
Buch in Le. 591. 599.	Harrassowig 588.	Lampart & Comp. 592.	Reubner 596.	Spies in Bad.-B. 599.	Weitbrecht & M. 595.
Caritas-Verl. 581.	Hartmann in Giff. 597.	v. Langenhuisen 592.	Rijhoff in Haag 581.	Spiek in Mark. 597.	Willmsky 595.
Citot 592.	Heiber 581.	Laupp'sche Bb. 593.	Robertus's Bb. 593.	Stadt 598.	Winkler in Saarl. 598.
Cotta'sche Bb. Rchj. 587.	Heger 597.	Lauterborn 592.	Platz 597.	Stahl in Arnsh. 592.	Wittke'sche Bb. 592.
Dehne 596.	Herder & Co. in Mü. 591.	Pederer 592.	Politik 599.	Stargardt 594.	v. Jabern 596.
Deuerlich 592.	Hermann in Mannh. 598.	Pechmann & St. 954.	Preuß & J. 596.	Stechert & Co. in R. P. 594.	Juchswardt 595.
Deutsche 597.	Hertz in Wien 596.	Penfing, Gebr., 592.	Putnam's Sons 600.	Steffen, Gebr., 595.	
Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 600.	Heß, G., in Mü. 596.	Penver 598.	Puttkammer & M. 592.		
Dorn'sche Bb. 596.	Hiersemann 594.	Perlin in Riff. 597.	Ragoczy's H.-B. 597.		
Dreinhöfer 599.	Hirrich's Sort. in Le. 596.	Pit. Anst. Mitten & P. 594.	Rahn 591.		
	Hirsch in Mü. 595.	Pommer 596.	Röhrscheid 597.		
			Rohberg 593.		

werden können, und die Unmöglichkeit, die Käufer zu orientieren, so muß die Lage besonders schlimm werden.

Jede Gesellschaftsform hat ja in einer Hinsicht den Geist befreit, in anderer Hinsicht ihn unterdrückt. Die Unterdrückung der gegenwärtigen Gesellschaft, da sie indirekt ist, wird nicht so bemerkt wie frühere Unterdrückungen. Man verbrennt heute weder Bücher noch Verfasser mehr; aber das ist heute eben nicht mehr nötig, weil das, was die Gesellschaft nicht will, eben von selber unbekannt bleibt. Aber es gibt einen Trost: kein Scheiterhaufen hat ein Buch oder einen Gedanken vernichtet; so wird das Gute auch heute nicht endgültig vernichtet werden können; und so wird auch der Buchhandel endlich irgend einen Weg finden, aus den gegenwärtigen, immer unhaltbarer werdenden Zuständen herauszukommen.

## Feldgraue Weihnachten.

### XVI.

Ein angenehmer Zufall wollte es, daß ich Weihnachten 1915 im Ruhequartier feiern durfte. Da wir schwere Regenwochen hinter uns hatten, in denen es aller Kräfteanstrengung bedurfte, um die Lehmgräben gangbar und verteidigungsfähig zu halten, so freuten wir uns doppelt auf die nahende Ablösungszeit. Am 21. Dezember rückten wir in unser Ruhequartier in M. ab, um alsbald mit den Vorbereitungen fürs Fest zu beginnen. Am Heiligen Abend hatte jede Korporalschaft den ihr überwiesenen heimatischen Tannenbaum so gut es ging geschmückt und einen gemeinsamen Gabentisch hergerichtet. Alle die vielen Geschenke von den Lieben zu Haus wurden sorgfältig vor dem Platz eines jeden aufgeschichtet; dazu kamen die Sendungen des Roten Kreuzes und die der Kompanie von Freunden und von Angehörigen gefallener Kompagniekameraden zugegangenen Geschenke.

Als ich während der Zeit der Bescherung einen Rundgang durch die Quartiere machte, herrschte allenthalben frohe Weihnachtsstimmung; kein Wunder, denn auch die Bier-, Wein- und Tabakverhältnisse waren dank der Fürsorge des Bataillonskommandeurs glänzend zu nennen. Die einzelnen Belegschaften hatten zusammen vierstimmige Weihnachtschöre eingelebt, die nun zu Gehör gebracht wurden. Auch einzelne requirierte Musikinstrumente trugen zur allgemeinen Unterhaltung bei und halfen die Wehmut des Gedenkens an die Lieben in der Heimat verbannen.

Einen eigenartigen Eindruck machte auf mich die Bescherung einer Anzahl Nachbarlinder, die wir mit ihren Müttern ins Offiziersquartier geladen hatten. Da die Väter sich durchweg im Kriege befinden, soweit sie nicht schon gefallen oder seit vielen Monaten vermißt sind, so empfanden die Mütter es doppelt wohlthuend, daß die »Barbaren« die Kleinen am Fest der Liebe teilnehmen ließen und ihnen kleine Geschenke zusteckten. Der Dank der Beteiligten kam denn auch unverhohlen zum Ausdruck. Unter den vielen Geschenken aus der Heimat befanden sich diesmal mehr Bücher als zu Weihnachten 1914. Daß Lesestoff immer willkommen ist, wurde schon oft betont. Leider scheint dieser Wunsch von den Daheimgebliebenen noch viel zu wenig berücksichtigt zu werden; es wird daher durch die Tagespresse und durch Zeitungsanzeigen immer wieder darauf hingewiesen werden müssen, wie dankbar man draußen für ein gutes Buch ist. Viel geschieht nach dieser Richtung im allgemeinen von den Pfarrämtern, meist handelt es sich hierbei aber lediglich um religiöse Schriften und Blätter.

Die allenthalben eingerichteten Feldbuchhandlungen erfreuen sich eines guten Zuspruchs; sie befinden sich aber durchweg in rückwärts gelegenen Städten, die der Frontsoldat nur selten besucht. Für sie kommen daher meist nur die Bataillonsmarktendereien in Betracht, die ihren Betrieb unmittelbar hinter der Gefechtsfront aufgeschlagen haben und die den ganzen Tag über von den kämpfenden Truppen umlagert sind. Einzelne schüchternere Versuche zur Einführung von Büchern sind von diesen Marktendereien wohl schon gemacht worden, doch fehlt es an der Kenntnis der Bezugsquellen.

Paul Erpf,

Leutn. u. Kompagnieführer i. e. Inf.-Regt.

### XVII.

Als wir die ersten Tages- bzw. Nachtmärsche auf serbischem Boden hinter uns hatten, wobei der Regen in Strömen auf uns herabfloß, die Stiefel im Morast stecken blieben, sodaß sie nur mit Mühe wieder herausgezogen werden konnten, und die zahlreichen Bivaks auf dem lehmigen Boden höchst unangenehm waren, da dachten wir mit Wehmut an das herannahende Weihnachtsfest und wie traurig es diesmal für uns werden würde. Doch das Vordringen in täglichen Eilmärschen in Feindesland ließ uns — fast möchte man sagen: Gott sei Dank —

keine Zeit, weiter darüber nachzugrübeln. Wir erreichten K. . . , zogen über das Gebirge weiter nach N. . . und waren anfangs Dezember in M. . . . Hier erreichte uns der Befehl, daß wir durch unsere Bundesgenossen abgelöst würden, und zurück ging es bis nach K. . . , wo wir in Ruhequartiere kamen. Das Kommando wechselte, und unser neuer Kompagnieführer konnte uns als eine seiner ersten Amtshandlungen die frohe Kunde bringen, daß wir über Weihnachten in der nahen Stadt Kr. . . einquartiert werden würden. Und so war es auch. Wenige Tage vor dem Fest siedelten wir in die Stadt über, und unsere Gruppe fand in einem verlassenen Panjehaus ein leidlich sauberes Zimmer. So kam der 24. Dezember heran, und beim Nachmittagsappell wurden wir von der Kompanie aufgefordert, uns am Heiligen Abend in einem der größeren Quartiere zur gemeinsamen Weihnachtsfeier einzufinden.

Die kurzen Nachmittagsstunden wurden darauf verwendet, das einzige Nadelgehölz Kr.'s zu plündern, sodaß tags darauf von der k. u. k. Ortskommandantur ein biederer Bosniak mit aufgepflanztem Seitengewehr zur Wahrung der Interessen des serbischen Naturschutzvereins vor dem Park aufgestellt wurde. Unser Bedarf an Weihnachtsbäumen war jedenfalls gedeckt, und in sämtlichen Quartieren der Kompanie prangten im Lichterschmuck nach echt deutscher Art die Christbäume. Die Feier begann um 5 Uhr mit einer ergreifenden Ansprache unseres Kompagnieführers, dem Abzingen von Weihnachtsliedern usw.; dann kam das Christkind in Gestalt unseres »Gefreiten vom Tage«. Unsere Freude war unbeschreiblich, als jeder Mann ein großes Paket erhielt, und mit Tränen im Auge dankten wir im stillen unseren lieben Schwestern und Brüdern in der Heimat, die mit solcher Aufopferung und rührenden Liebe unser am Balkan gedacht hatten. Dann ging's ans Auspacken. Das größte Interesse erregte — das neue, schneeweiße Hemd (war uns ein solches Kleidungsstück hier in Serbien doch fast zum Luxusartikel geworden), dann kam das »wertvolle Stück«, bestehend aus einem schönen Messer, einem guten Buch oder dergleichen. Hier geriet ich in berufliches Fahrwasser, denn ich begann sofort eine Rundreise durch das Festlokal, um die Bücher Geschenke in Augenschein zu nehmen. Am meisten war wieder Neclam, broschiert oder gebunden, vertreten, dann kamen Hefen, Schatzgräber, Hefse, Illstein, christliche Schriften und Kalender. Zu meiner großen Freude konnte ich feststellen, daß das Interesse an diesen Geschenken besonders groß war: ich habe an den folgenden (dienstfreien) Weihnachts-Feiertagen viele Kameraden lesend angetroffen, nur wenige hatten von der Erlaubnis, in die Stadt zu gehen, Gebrauch gemacht. Gewiß ein günstiges Zeichen für den deutschen Buchhandel, da der Krieg das Interesse auch des kleinen Mannes am Buch gehoben hat.

Den Weihnachtsabend beschloß ein Abendessen, wobei unserer Gulaschkonone allerhöchstes Lob gebührte (es gab richtiggehenden Schweinebraten und Kartoffelpuffer), und ein geselliges Beisammensein von Offizieren und Mannschaften unterm brennenden Christbaum.

Jäger Kurt Knippel.

### XVIII.

Über unsern Weihnachtsabend ließe sich viel schreiben; denn er verlief so stimmungsvoll, und war so reich an Eindrücken, daß wohl keiner von uns diese Stunden im einsamen zerschossenen Dörfchen C. bei Rheims vergessen wird. Aber ich bin, jetzt im Lazarett in L. liegend, noch sehr schwach, und nur schwer in der Lage, meine Gedanken zusammenzufassen, sodaß ich Sie bitten muß, mit wenigen kurzen Andeutungen zufrieden zu sein.

Das Bataillon lag in vorderster Linie, dicht am Dorfe, unsere Kompanie als Bataillons-Reserve 500 m zurück im Dorfe selbst in Kellern und zerschossenen Häusern. Dadurch war es uns möglich, trotz der von abends 6 Uhr an befohlenen »erhöhten Gefechtsbereitschaft« einige Vorbereitungen für Herz und Magen zu treffen.

Den einzelnen Quartieren waren Fichtenbäumchen geliefert worden, die mit allerhand oft recht groteskem Schmuck behangen wurden. In unserm Raume — ich lag mit 7 Kameraden zusammen — hatten wir das Bäumchen, reichlich mit Silberfäden und Lichtern geschmückt, an der Decke über dem Tisch befestigt und darunter einen mit Lichtern besteckten Kranz angebracht, was ganz festlich wirkte. Als wir am Abend unter dieser blendenden Beleuchtung am reich mit allerlei schönen Gaben aus der Heimat bedeckten Tische saßen und die Becher, mit edlem Naß gefüllt, zusammenklangen im Gedenken an unsere Lieben daheim, in der Erinnerung an so manchen für immer geschiedenen Freund, in der Freude, daß wir, die wir von Anfang an treu zu einander gehalten hatten, auch heute mit heiterm Scherz und ernstem Wort Weihnachten zusammen feiern konnten, da fühlte wohl jeder von uns, daß solche Stunden nie vergessen werden. Draußen tiefste Stille der Nacht unter funkelndem Sternenhimmel, kein Schuß fiel, nur ab und zu

wurde das Dunkel durch eine Leuchtrakete zerrissen. Und aus den verhängten Fenstern und Kellertüren der verfallenen Häuser fiel hie und da ein schwacher Schein, und überall ertönte Singen und Klingen von alten lieben Weihnachtsliedern aus den rauhen Kehlen der sturm-erprobten Landwehrlente oder lustige Mundharmonikaweisen. Ich trat ein in den nächsten Unterstand. Da sah die ganze Gruppe bewaffnet bis an die Zähne, in Mantel und Helm, sogar die schreckliche Gasmaske vorgebunden, die den Menschen geradezu als Pavian erscheinen läßt, still und feierlich um den eben angefahrenen Heringsalat. Na nu, was ist denn hier los?! — — — »Erhöhte Gefechtsbereitschaft!« Damit erhoben sich diese immer fidele und zu sonderbaren Scherzen aufgelegten Brüder und bewegten sich in feierlichem Gänsemarsch zu den benachbarten Gruppen, überall durch ihr spaßhaftes Gebaren Heiterkeit erweckend. Ich besuchte dann noch meine Korporalschaft und verlebte dort noch ein angenehmes Stündchen in schöner Kameradschaft beim dampfenden Grog. Ins Quartier zurückgekehrt, saßen wir dann noch lange, lange beisammen.

Otto Schindler,  
Unteroffizier, 3. Pdw. 106.

### Kleine Mitteilungen.

**Ermächtigung der Zollstellen, die Ausfuhr gewisser Waren ohne besondere Ausfuhrbewilligung zuzulassen.** — Durch Verfügung des Reichskanzlers (Reichsamt des Innern) vom 19. Januar 1916 — IV Exp. 363 — sind die Zollstellen ermächtigt worden, die Ausfuhr von Präparaten für Lehr- und Anschauungszwecke ohne besondere Ausfuhrbewilligung zuzulassen.

**sk. Erhebliche Fehlbeträge im Warenlager Grund zur sofortigen Entlassung.** Urteil des Kaufmannsgerichts Posen vom 19. Oktober 1915. — Ein Filialleiter der Zigarren-Firma E. in P. wurde von seinem Geschäftsherrn sofort entlassen, weil die Kasse in auffälliger Weise nicht stimmte. Er wandte sich klagend an das Kaufmannsgericht in Posen, das durch Urteil vom 19. Oktober 1915 seine Entlassung indessen für gerechtfertigt erklärte. In der interessanten Begründung heißt es:

Es kommt nicht darauf an, ob der im Gesetz speziell vorgesehene Fall des § 72 Z. 1 HGB. gegeben ist, ob also dem Kläger der Vorwurf gemacht wird, durch Untreue das Konto verschuldet zu haben. Auch darüber hinaus liegt ein Grund zur Entlassung vor, wenn der Filialleiter in einem verhältnismäßig kurzen Zeitraum so erhebliche Fehlbeträge in dem ihm anvertrauten Warenlager aufzuweisen hat. Der Filialleiter hat nach seinem Verträge und auch schon nach §§ 675, 686 HGB. die Verpflichtung, Auskunft und Rechenschaft zu erteilen. Diese Rechenschaft zu erteilen war der Kläger nicht in der Lage, er konnte trotz Befragens keinen Aufschluß darüber geben, wie der Fehlbetrag eingetreten ist. Schon hierin liegt unter Berücksichtigung der Vertrauensstellung eines Filialleiters ein wichtiger Grund für die Beklagte zur fristlosen Beendigung des Vertrages. Durch die Beweisaufnahme ist aber darüber hinaus nachgewiesen, daß während der Zeit der Leitung der Filiale durch den Kläger, also in nur wenigen Monaten, sich am Warenbestande ein Fehlbetrag von M. 2464.85 ergeben hat. Wenn dem Kläger Veruntreuungen auch nicht vorgeworfen werden, so setzt doch die Entstehung eines so großen Fehlbetrages, der nicht aufgeklärt werden kann, einen so großen Mangel des verantwortlichen Leiters an Aufsicht und Umsicht voraus, daß darin ein starker Mißbrauch des in ihn bei der Anstellung und bei der Überlassung des Warenlagers gesetzten Vertrauens erblickt werden muß. Dieser Mißbrauch des Vertrauens rechtfertigt die fristlose Entlassung.

**Ein deutsches Postamt in Mitau.** — In Mitau ist jetzt ein deutsches Postamt für den privaten Postverkehr auch mit Deutschland eröffnet worden.

### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

am 10. Januar Herr Frank S. Dodd, Teilhaber von Dodd Mead & Co. in New York. Der Verstorbene nahm eine führende Stellung im amerikanischen Buchhandel ein und war mehrmals Vertreter seines Landes auf den Internationalen Verlegerkongressen. Ihm ist auch die Gründung der amerikanischen Fachzeitschrift »The Bookman« zu verdanken;

in Jglau, wo er seiner Militärpflicht genügt, am Herzschlag Herr Alexander Jaschke, der sich in fast dreijähriger Tätigkeit im Hause Philipp Reclam jun. in Leipzig durch schlichtes Wesen und große Pflichttreue Anerkennung erworben hatte.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

### Zur Währungsfrage in Österreich.

(Vgl. zuletzt Nr. 8.)

Es sei mir gestattet, kurz darauf hinzuweisen, daß eine Entfremdung der überwiegend deutsche Bücher lesenden oberen gesellschaftlichen Kreise dem deutschen Buche gegenüber herbeigeführt wird, wenn die jetzt erreichte Höhe (wir rechnen die Mark heute mit K 1.55 —, Postkurs K 1.52) nicht bald für Bücher und alle übrigen literarischen Erzeugnisse sinkt. Nicht genug, daß hierzulande große Teuerung in den meisten Lebensmitteln, Bekleidungs-, Heizungs- und anderen nötigen Gegenständen herrscht, müssen wir auch noch für die geistigen Erzeugnisse einen mehr als 25 % betragenden Aufschlag über ihren eigentlichen Wert bezahlen. Das verdriest, und ich meine mit Recht, vor allem die weiten Kreise aller Deutschen in Österreich-Ungarn, die glaubten, im Kriege ebenso wie nach dem Kriege eine wirksamere, verbindende Einwirkung der geistigen Kultur des großen Deutschen Reiches erwarten zu dürfen. Man wird hier kopfschüttelnd, mißmutig, niedergeschlagen!

Soll das so bleiben?

Einzelne Verleger — zwei Fälle sind mir besonders vor Augen: E. F. Peters als Musikalienhändler, vor allem aber Ullstein & Co. mit ihren verschiedenen Ausgaben — machen da, sollen wir sagen, eine rühmliche, nein, sagen wir nur: eine kluge Ausnahme!

Ich will keine weiteren Worte verlieren, aber ich bitte alle großen Verleger, und ich weiß mich darin eins mit jedem gut deutsch gesinnten Buchhändler in unserer Doppel-Monarchie, ernstlich darüber nachzudenken, ob sich ein Opfer ihrerseits für das Deutschtum eines eng verbündeten Reiches nicht lohnen würde?! Dabei denke ich nicht daran, daß etwa allein von ihnen alle Kosten dieser Bevorzugung der deutschen Geisteskräfte, die sie uns anbieten, getragen werden sollen, gegenüber allen anderen Waren, die aus dem Deutschen Reich nach hier eingeführt werden, nein, ich denke vielmehr daran, daß auch die Verbraucher ihren Teil, etwa die Hälfte, tragen sollen.

Mein Vorschlag wäre dementsprechend, die Mark mit etwa K 1.35 während der Kriegsdauer durch Beschluß des Börsevereins und des Deutschen Verlegervereins festzusetzen und diesen Beschluß durch die deutsche Presse Österreich-Ungarns den Bürgern dieses Landes ständig bekanntzugeben. Die Presse ihrerseits wird gewiß nicht verfehlen, die Bedeutung des großen Opfers, das hier gebracht wird, dankbar anzuerkennen.

Kronstadt.

H. Zeidner.

Von anderer Seite wurde der gleiche Vorschlag gemacht, nur mit dem Unterschied, daß der Umrechnung der Mark der Betrag von K 1.30 zugrunde gelegt werden solle. Die Einsender dürften insofern nicht unrecht haben, als eine Festlegung der Mark auf einen bestimmten Betrag sowohl von den österreichischen Sortimentern, als auch von dem dortigen Publikum als eine freundliche, den engen politischen Beziehungen Deutschlands zu Österreich entsprechende Handlungsweise sympathisch aufgenommen würde und vielleicht auch dazu beitragen könnte, der deutschen Literatur in Österreich größere Verbreitung zu verschaffen. Zunächst ist jedoch zu bemerken, daß weder der Börseverein, noch der Deutsche Verlegerverein in der Lage sind, eine solche Vereinbarung durch »Beschlüsse« herbeizuführen, da sie nicht berechtigt sind, den Verleger in seiner Freiheit der Preisfestsetzung in anderer Weise zu beschränken, als dies in den Satzungen und Ordnungen vorgeesehen ist. Ein Eingriff in die inneren Verhältnisse der Verlagsbetriebe verbietet sich schon deswegen, weil die Vereine gar nicht in der Lage sind, festzustellen, ob für den einzelnen Verleger rein rechnerisch die Möglichkeit eines solchen Entgegenkommens vorliegt. Es muß daher jedem Verleger überlassen bleiben, ob und inwieweit er bereit und in der Lage ist, den Schwierigkeiten der österreichischen Sortimenter Rechnung zu tragen. Im Interesse einer engeren wirtschaftlichen Verbindung der beiden Nachbarreiche wäre es gewiß zu begrüßen, wenn die deutschen Verleger nach Möglichkeit ihre österreichischen Abnehmer unterstützen und ihnen entgegenkommen würden. Von der Festlegung eines bestimmten, von allen Kursschwankungen unbeeinflussten Kronenpreises wird man jedoch bei dem ständigen Wechsel der österreichischen Valuta und der Gefahr einer weiteren Verschlechterung des Kurses absehen müssen, da dadurch das Risiko auf den deutschen Verleger abgewälzt würde, ohne ihm — wie dem österreichischen Sortimenter — die Möglichkeit zu geben, die Käuferkreise dazu heranzuziehen.

Red.



## ≈ Klischeemarkt ≈

### Clichees v. Silhouetten

Probeabzüge mit Preis erbeten. Angebote unter № 199 an d. Geschäftsstelle des B.-V.



Hanseatische Druck- und Verlags-Anstalt, e. G. m. b. H., Hamburg

Ⓜ

## Gustav Falke: Gesammelte Kriegsdichtungen 1914/15, 7 Hefte

Auslieferung durch Theod. Thomas, Komm. Gesch., Leipzig

### Heft 7: „Fern vom Krieg“ ist da!

Ⓜ Heft 1: **Hoch Kaiser und Reich!** 32 Seiten stark, ord. 20 Pfg., bar 14 Pfg., 100 Stück 11.20 M.

Heft 2: **Unsere Helden**

„ 3: **Wir und Osterreich**

„ 4: **Zu Wasser und zu Lande**

„ 5: **Feinde ringsum**

„ 6: **Von Feld zu Feld**

„ 7: **Fern vom Krieg**

je 48 Seiten stark

ord. 30 Pfg., bar 20 Pfg., 100 Stück 18 M.

auch gemischt



Die ersten sechs Hefte fanden reißenden Absatz, verlangen Sie!



**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**  
Berlin W. 35 u. Leipzig.

**Kontinuation.**

Unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Bank- und Handelskreise,  
sowie für alle Besitzer von Wertpapieren.

□□□□□□

Zweite Hälfte Februar d. J. gelangt zur Ausgabe:

# Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

Nebst einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Zwanzigste, vermehrte und verbesserte Auflage.

## Ausgabe 1915/1916, Band II

Ladenpreis elegant gebunden Mark 26.50

**Bezugsbedingungen:** Netto Mark 19.90, bar 13/12. In Kommission nur mässig. Direkte Sendungen können wir nur gegen vorherige Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen. 1 Exemplar geht auf ein Postpaket.

**Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.**

Mit dem jetzt vorliegenden zweiten Bande ist die 20. Auflage, Jahrgang 1915/1916 dieses vorzüglichen Orientierungswerkes komplett geworden.

Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer Kontinuationsliste, da Band I und II des „Handbuches“ ein zusammenhängendes Ganzes bilden.

Wir bitten, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels gefl. zu bedienen. Prospekte und Kataloge stehen gern zu Diensten.

Berlin W. 35, im Januar 1916.  
Telefon-Amt Lützow 6380 u. 7704.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**